

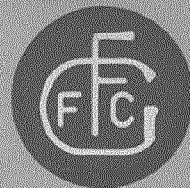
Festheft Fussball - Club Germania Forst

75 Jahre
1909 - 1984

75 JAHRE



FC »GERMANIA«



09 e.V.
FORST



Jubiläumstage vom
29. Juni bis
10. Juli 1984

Glatex-Moden...
wo gute Kleidung
wenig kostet.

glatex
MODEN

Jetzt noch größer-
und ganz groß in Mode

Bruchsal · Eisenbahnstraße 7

FESTSCHRIFT

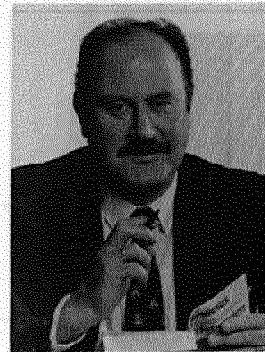
zum
75-jährigen Jubiläum
verbunden mit
Jugendturnier
Ortsmeisterschaft
Werbespielen
vom 29.06. - 10.07.1984

FC Germania 09 e.V. Forst

LESECHRIFT

75-jähriges Jubiläum
75-jähriges Jubiläum
75-jähriges Jubiläum
75-jähriges Jubiläum
75-jähriges Jubiläum
75-jähriges Jubiläum
75-jähriges Jubiläum
75-jähriges Jubiläum
75-jähriges Jubiläum
75-jähriges Jubiläum

Herausgeber: FC Germania 09 e.V. Forst
Anzeigenwerbung: Bernhard Firnkes, Artur Wagner
Verantwortlich für Gestaltung und Inhalt: Robert Eisele
Photos: Peter Schmidt, Karlsdorf-Neuthard
Druck: Druckerei Hörner GmbH, Forst



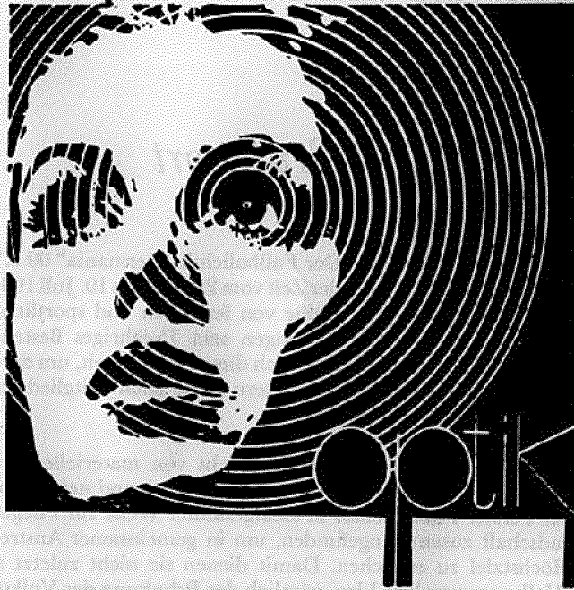
Grußwort

Der Fußballclub „Germania“ 09 e.V. feiert in der Zeit vom 25. Juni bis 10. Juli 1984 mit einer Reihe von festlichen und sportlichen Veranstaltungen sein 75-jähriges Bestehen. Gerne nutze ich diese Gelegenheit, um der Vorstandschaft, den Sportwarten und Trainingsleitern sowie allen Mitgliedern herzliche Glück- und Segenswünsche zu übermitteln.

In einer Zeit, wo auch die Sportvereine nicht von materiellen Auswüchsen verschont bleiben und oftmals das Geschäft im Vordergrund steht, haben sich die Amateure des Forster Fußballclubs in idealgesinnter Weise zur Pflege von Sport und Kameradschaft zusammengefunden, um in gemeinsamer Anstrengung das sportliche Höchstziel zu erreichen. Damit dienen sie nicht zuletzt auch einer breiten, im Volk verwurzelten Idee, nämlich der Erhaltung der Volksgesundheit durch eine möglichst breitgefächerte sportliche Betätigung. Ich möchte es daher nicht versäumen, der Vereinsführung für ihre uneigennützig-tätige Tätigkeit im Dienste des Sportes und der Körperertüchtigung meinen Dank und Anerkennung auszusprechen.

Für die Zukunft wünsche ich dem Fußballclub „Germania“ 09 e.V. Forst eine weitere gedeihliche Entwicklung, stets aber den notwendigen Nachwuchs an jungen, talentierten Spielern.

Dr. Bernhard Ditteney
Landrat



Sehen oder nicht sehen . . .

das ist die Frage. Mit einer Brille
von uns sehen Sie immer. Mit einer
modischen, schicken, eleganten
Fassung sehen Sie immer gut aus.

**Spezialgeschäft für Augenoptik
und Contactlinsen**

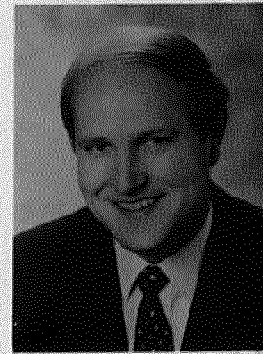
BRILLEN-STEIERT

Bruchsal, Friedrichstraße 31
Tel. (07251) 26 37 u. 1 66 35

7513 Stutensee-Blankenloch
Hauptstraße 91
Telefon (07244) 9 18 02



**Lieferant aller Kassen
BRILLEN TRAGEN – STEIERT FRAGEN**



Grüßwort

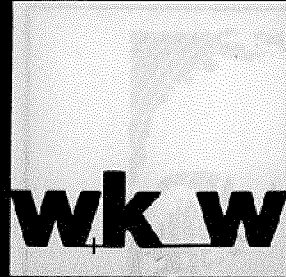
Zum 75-jährigen Bestehen des Fußballclubs darf ich recht herzlich gratulieren. Was könnte man dem Verein zu diesem Anlaß mehr wünschen, als daß sich auch weiterhin Männer und Frauen finden mögen, welche - getragen von sportlichem Idealismus und hingebender Begeisterung - sich die Sache des Vereins zu eigen machen, sich in der Sportgemeinschaft wohlfühlen und die Jugendlichen begeistern können.

Der FC durfte während seiner langen Vereinsgeschichte glanzvolle Höhepunkte erleben, mußte aber auch große Enttäuschungen und Niederlagen hinnehmen. Und immer wieder waren Männer da, die aus Liebe zum Verein und aus Freude und Begeisterung am Sport einen neuen Anfang wagten. So kann der Verein heute auf eine gute Tradition zurückblicken und ist in sich gefestigt.

Sportvereine sind auch aus unserer Zeit nicht wegzudenken. Im Gegenteil; Sie bieten eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und gerade im Bereich der Jugendbetreuung sowie im Blick auf die körperliche Ertüchtigung übernehmen sie eine große Aufgabe in der heutigen Gesellschaft. Daß der Verein noch lange diese Tradition fortsetzen und darüber hinaus an die Erfolge früherer Jahre anknüpfen kann, wünsche ich von Herzen.

Allen Besuchern und Teilnehmern der Jubiläumstage und der Sportwoche wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in Forst, faire sportliche Spiele und viel Erfolg.

Huber
Bürgermeister und Schirmherr



Steinwerk Wiesental
Wittmer & Kea GmbH
Postfach 2107
68333 Waghäusel-Wiesental
Telefon 0 72 54 10 15



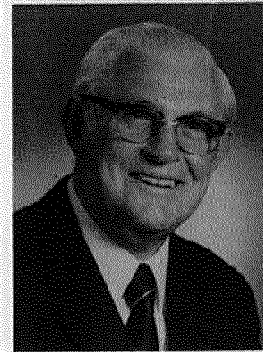
Alles für den Rohbau von wkw

Alles für's Bauen vom Keller bis zum Dach, vom Fundament bis zur obersten Decke. Vom Transportbeton bis zum energieeinsparenden Blähton-Mauerblock:

Transportbeton
Fertigmörtel
Betonpumpe
Liapor-Mauerblock
Bimsbaustoffe
Betonsteine
Fertigkeller
wkw Standard-Decken
wkw Hohlplatten-Decken
wkw Element-Decken
Tiefbordsteine
Verbundpflaster

Dazu kompletten Bau-Service vom Kranwagen bis zur Betonpumpe.

Vertreter: Rudolf Unser, Sternenweg 2, 7526 Ubstadt-Weiher 3, Tel. (07251) 6 01 24



Dem FC „Germania“ Forst zum Gruß

Vor 75 Jahren wurde der FC „Germania“ Forst ins Leben gerufen. Damals ahnte niemand, welchen Aufschwung der überall verachtete Fußballsport einmal nehmen würde. Die Entwicklung ging vom einstigen

Verbot über das spätere Dulden bis zum heutigen Fördern. Die Wegstrecke, die in diesen 75 Jahren zurückgelegt wurde, war oft ein mühsames Wandern. Neben vielen schönen und freudeerfüllten Tagen gab es auch sorgenvolle Stunden. Wenn auch die zu lösenden Aufgaben oft schwer waren, so fanden sich immer wieder Männer, die in unverbrüchlicher Kameradschaft die Geschicke des Vereins meisterten. Sie waren die Eckpfeiler im Verein in guten und in schlechten Tagen.

Ein ehrendes Gedenken gilt an dieser Stelle dem leider zu früh verstorbenen Kameraden Josef Burger, der für den Fußballsport viel getan und ein leuchtendes Beispiel gegeben hat.

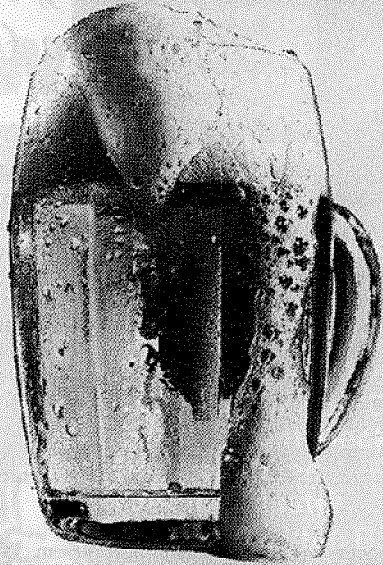
Es ist mir eine besondere Freude, Ihnen auf diesem Wege die Grüße und Glückwünsche des Badischen Fußballverbandes zum „Dreiviertel-Jahrhundert-Jubiläum“ zu übermitteln.

Die „Germania“ wird nunmehr den Weg zum „Hunderjährigen“ antreten. Die Zukunft ist uns allen verborgen. Sie kann aber nur erfolgreich gestaltet werden, wenn der echte Sportgeist und die gute Kameradschaft die tragenden Säulen im Vereinsleben sind. Wer als Sportler in Sieg oder Niederlage sich selbst treu bleibt, der wird auch das Leben mit seinen Höhen und Tiefen meistern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin Freude am schönen Fußballspiel und Ihrer Jubiläumsveranstaltung einen guten Verlauf.

Fritz Meinzer
Vorsitzender des Badischen Fußballverbandes

**Im Festausschank
das beliebte**



Moninger Export

Verleger:

**Diehl Getränke
Inh. Robert Stockenberger
Josefstraße 11
7529 Forst · Tel. 07251/8 82 38**

**Wir liefern Bier —
Spirituosen — Wein
und alkoholfreie
Getränke**



Grußwort

Zum 75-jährigen Jubiläum übermittle ich namens des Sportkreises Bruchsal dem FC Germania Forst die herzlichsten Glückwünsche.

75 Jahre Vereinsgeschichte, die nicht nur geprägt sind von dem unbeugsamen Willen, die begonnene Sportgemeinschaft in ihrer ganzen Vielfalt zu erhalten und den Erfordernissen der Zeit weiter anzugleichen und auszubauen, sondern bei allem, was im Dienste des Sports in verantwortlicher Weise getan wurde, den Menschen als Maß aller Dinge in den Mittelpunkt zu stellen.

So und nur so ist es aber zu verstehen, daß im FC Germania Forst sich immer wieder Frauen und Männer fanden, die in der Verantwortung durch Weitblick, Mut und Opferbereitschaft den Verein weiter führten.

So darf ich auch für die Zukunft hoffen, daß das, was in den 75 Jahren gewachsen ist und erarbeitet wurde, auch in den kommenden Jahren Bestand hat und weiterhin vielen Menschen, ob alt oder jung, Freude an Spiel und Sport und damit in der Gemeinschaft des FC Germania Forst Lebensqualität vermittelt wird.

Der Sportkreis Bruchsal freut sich mit dem Jubilar und bedankt sich herzlich für die in der Vergangenheit bis heute erbrachten Leistungen und verbindet damit die besten Wünsche für eine gute Zukunft.

**Horst Zimmermann
Vorsitzender des Sportkreises Bruchsal**

ZUM VERGLEICH:

Mazda 323

Technik: 1,1 l, 40 kW (55 PS), 4-Gang.

Serienmäßig: Colorverglasung, von innen verstellbarer Außenspiegel, 5fach verstellbarer Fahrersitz, Rücksitzlehnen einzeln umklappbar (50 : 50), integrierte Werkzeugbox, Fernentriegelung von Heck- und Tankklappe.

Unverbindliche Preisempfehlung des Importeurs ab Auslieferungslager zzgl. Überführungskosten:

Vermittlung von Finanzierung oder Leasing.

DM 11.950,-



MAZDA MOTORS (DEUTSCHLAND) GMBH
LEVERKUSEN

Weitere Informationen, fachmännische Beratung und vorbildlicher Kundendienst bei:

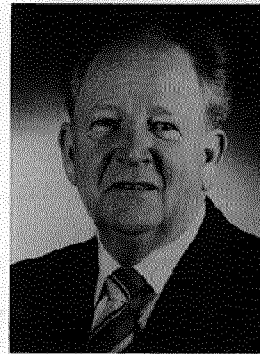
Autohaus Hillenbrand

Murgstraße 15

7520 Bruchsal

Tel. 07251/32 86

mazda



Festgruß des Fußballkreises Bruchsal

Mit dem Fußball Club Germania 09 Forst e.V. feiert ein traditionsreicher Club des Fußballkreises Bruchsal sein 75-jähriges Fußballjubiläum.

75 Jahre Fußball in Forst sind nicht nur für den Verein eine stolze Bilanz, sondern darüber hinaus für die vielen Fußballer in unserem Kreis ein Erinnerung an die guten alten Zeiten im badischen Fußballsport und an die großen Erfolge des FC Forst in den 60er Jahren.

75 Jahre FC Germania Forst ist ein Ereignis, das würdig erscheint, verbunden mit einer Sportwoche gefeiert zu werden. Ein Anlaß aber auch zum Rückblick auf eine lange Vereinsgeschichte. Darüber werden sich viele Vereinsmitglieder und Freunde des FC Germania Forst während der Jubiläumstage Gedanken machen, wenn Erinnerungen durch dieses oder jenes Erlebnis wachgerüttelt werden.

Am 75-jährigen Vereinsjubiläum gilt der Dank all jenen Männern des FC Germania Forst, die durch großen Idealismus, Opferbereitschaft und persönlichen Verzicht, sich in den vielen Jahren des Vereinsbestehens um die Ausbildung und körperliche Ertüchtigung der Jugend und der Aktiven so erfolgreich angenommen haben.

Die Vorstandschaft des Vereins unter der umsichtigen Führung von Peter Berg, darf an den Jubiläumstagen mit berechtigtem Stolz auf diese Entwicklung hinweisen und vielleicht auch ein Wort des Dankes und der Anerkennung verbuchen.

Ich bin überzeugt, daß es dem FC Germania Forst auch weiterhin gelingen wird, die Jugend für den Sport und insbesondere für das schöne Fußballspiel zu begeistern.

Mögen dem FC Germania Forst weiterhin viele sportliche Erfolge und eine glückvolle Zukunft beschieden sein.

In herzlicher Verbundenheit wünsche ich dem FC Germania Forst zu seinen Jubiläumsveranstaltungen ein gutes Gelingen.

Karl Vetter

Vorsitzender des Fußballkreises Bruchsal

VIEL. SPASS.

Ob ins Büro oder zum Einkaufen. Ob im Gelände oder auf der Promenade. Der **Suzuki SJ 410** ist ein verblüffendes Automobil. Erleben Sie seine ungewöhnlichen Seiten.



SJ 410. Van. Die geschlossene Version unter den Suzuki-Geländewagen. 4-Sitzer.

AUTOHAUS KUSCHEZKI

Suzuki-Vertragshändler
für Autos und Motorräder

7520 BRUCHSAL · Pfinzstraße 9 · Telefon 07251/22 02

Ein Klassetyp.

Flüssigkeitsgekühlter 1-Zylinder
2-Takt-Motor, membran-gesteuert,
79 cm³, 7 kW (9,5 PS), 6-Gang,
Full-Floater. Fahren Sie die TS 80X.



DM 3.345,-

SUZUKI TS 80 X.

WIESEL. FLINK.

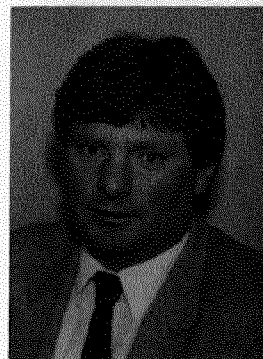
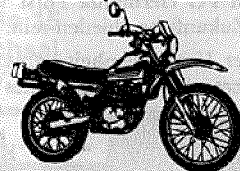
Quer durchs Gelände.
Wendig in der Stadt.

Enduro DR 250S.

DM 3.699,-

Enduro DR 125S.

DM 2.999,-



Zum Jubiläum

Herzlich willkommen heißen möchte ich alle Festgäste, die teilnehmenden Mannschaften sowie alle Freunde und Gönner unseres Vereins, die anlässlich unseres 75-jährigen Vereinsjubiläums aus nah und fern zu uns gekommen sind.

75 Jahre FC Germania ist ein Grund zum Feiern und Dank zu sagen. Dank sagen den Gründern und Mitgliedern, die durch Idealismus und Opferbereitschaft das Vereinsgeschehen mit allen Höhen und Tiefen mitgeprägt haben sowie der Gemeindeverwaltung, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat.

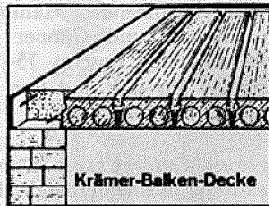
Uns Sportlern und der Verwaltung ist es eine Verpflichtung, die Sportstätten weiterhin mit Leben zu erfüllen. Die notwendigen Voraussetzungen sind durch die vorhandenen zwei Rasenplätze, Umkleide- und Duschräume gegeben.

Dies alles ist aber nur möglich, wenn sich weiterhin genügend Sportkameraden zur Verfügung stellen, d.h. Arbeit und Verantwortung übernehmen.

Mögen die anstehenden Festtage beitragen, den Verein zu stärken und neue Freunde zu gewinnen.

Peter Berg
1. Vorsitzender

KRÄMER-Decke



**Das Ergebnis
langjähriger
Erfahrung**

Weiter im Lieferprogramm:
**KRÄMER - Elementplattendecken
Deckenwinkel
(Randabstellungen)**

Krämer · Betonwerk G.m.b.H.

Weiherer Str., Hambrücken, Tel. 0 72 55/51 11

Die wirtschaftliche Vollmontagedecke A 18 ist im ganzen Bundesgebiet zugelassen. Die Verlegung erfolgt durch ein einfaches Aneinanderreihen der fertig abgebundenen Balken aus Beton B 250 bis 300. Die Decke kann daher sofort nach Anlieferung belastet werden. Eine Arbeitsunterbrechung bei Frost ist nicht notwendig, ein wesentlicher Vorteil gegenüber der Massivdecke. Die Verlegung erfolgt mit firmeneigenem Kran. Betonausgüß nur 9,0 Liter/qm

Forsts Weg durch die Geschichte

Von einer Gründung Forsts im engeren Sinne zu sprechen, erlauben uns die Quellen nicht. Es gibt keine Nachricht über einen Gründungsakt. Eines ist aber sicher, der Name Forst ist eng mit dem Wald verbunden. Obwohl die erste schriftliche Erwähnung des Dorfes Forst um 1080 im Hirsauer Kodex nachgewiesen wird, lassen diese Eintragungen auch den Schluß zu, daß Forst schon längere Zeit zuvor, vielleicht sogar Jahrhunderte lang, bestand. In dieser Notiz ist nämlich von 4 Bauerngütern die Rede. Die Landwirtschaft war übrigens noch über Jahrhunderte hinweg die Hauptnahrungsquelle. Urkunden aus den Jahren 1251, 1300 und den folgenden Jahrzehnten und Jahrhunderten berichten von Äckern und Gütern in Forst, von den Abgaben, die dem Domkapitel Speyer oder dem Kloster Odenheim zu entrichten waren.

Ab dem 13. Jahrhundert beginnt dann für Forst das klare Licht der schriftlichen Überlieferung. Die Aufzeichnungen und Urkunden zeigen, daß Forst immer das Schicksal seiner Nachbargemeinden geteilt und mit ihnen in guter Nachbarschaft gelebt hat. Kriegsgreuel und Drangsale sind auch in Forst nicht spurlos vorübergegangen. Doch immer wieder haben Generationen im Laufe der wechselvollen Geschichte Leistungen vollbracht, auf die die Nachkommen stolz sein dürfen.

Die Gewanne „Postweg“, „Postwiese“ und „Postbrücke“ erinnern daran, daß Forst schon früher verkehrsmäßig günstig lag. Die Postlinie Speyer - Rheinsheim - Bruchsal - Stuttgart - Ulm, die die Nord-Südachse, die Bergstraße, in unmittelbarer Nähe kreuzte, führte nämlich durch Forst und beeinflusste sicherlich seine Entwicklung.

Im Zeitalter der Industrialisierung und dann endgültig nach dem 2. Weltkrieg entwickelte sich das landwirtschaftlich orientierte Forst zu einem „Arbeiterdorf“. Allerdings mußten die Arbeiter fast alle, sieht man von den hauptsächlich Frauen beschäftigenden Zigarrenfabriken ab, nach Bruchsal, Graben, Karlsruhe usw. auspendeln.

Heute hat Forst selbst rd. 1.000 Arbeitsplätze. Zwar reichen diese bei weitem noch nicht für die in Arbeit stehenden Menschen aus. Es ist aber doch ein guter Anfang gemacht. Überhaupt weist unsere Gemeinde Forst nach dem 2. Weltkrieg eine sehr stete Aufwärtsentwicklung auf. Eine sehr gute Infrastruktur, hervorragende Freizeitmöglichkeiten und für fast alle denkbaren Hobbys geeignete Vereine haben diese Entwicklung bestimmt, haben den Wohnwert unserer Gemeinde so attraktiv werden lassen, daß sich die Einwohnerzahl von 1945 bis heute von rd. 3200 auf rd. 6000 erhöhte, also fast verdoppelte.

Das kulturelle und sportliche Leben wird also sehr stark von den insgesamt 28 Vereinen geprägt; diese können sich auf die Unterstützung der Gemeinde verlassen.

So dürfen wir feststellen, daß es sich in Forst angenehm wohnen läßt und wir, der FC Germania 09 e.V., auf diese dem Sport verbundene Gemeinde stolz sind.

Festprogramm

Freitag, 29.06. 18.30 Uhr Festzug der Forster Ortsvereine und des
Fanfarenzuges des HCC Hambrücken

Waldseehalle 19.30 Uhr Festbankett
unter Mitwirkung des HCC Hambrücken,
des Musikvereins Forst und des MGV
„Frohsinn“ Forst
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
Musikverein Forst
Festansprache des Schirmherrn
MGV „Frohsinn“ Forst
Grußworte
Ehrungen
Gratulation der Ortsvereine
Musikverein Forst
Gemütliches Besammensein mit dem
Top Trio Kapfenstein

Waldseestadion

**Samstag, 30.06. und
Sonntag, 01.07.** B- und D-Jugendturnier um den Wander-
pokal der Gemeinde Forst,
Spielplan siehe Seite 72

Samstag, 30.06. 18.30 Uhr Werbespiel der Meistermannschaften 66
und 69 gegen Traditionmannschaft
VfB Stuttgart

Sonntag, 01.07. 10.00 Uhr AH Forst - AH Breitenbronn
18.30 Uhr 1. FC Forst - FC Karlsdorf

**Montag, 02.07. bis
Dienstag, 10.07.** Turnier der Vereine u. Gruppen um die
Ortsmeisterschaft
Spielplan siehe Seite 85 - 87

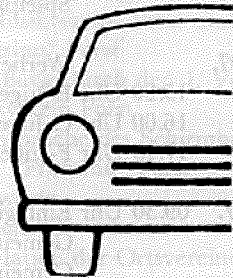
Samstag, 07.07. Werbespiele
15.00 Uhr E-Jugend Forst - Hambrücken
16.00 Uhr C-Jugend Forst - Kirrlach
17.15 Uhr F-Jugend Forst - Odenheim

Sonntag, 08.07. 09.30 Uhr Einlagespiel
Gemeindeverwaltung Forst -
Gemeindeverwaltung Ubstadt-Weiher
Werbespiele
10.45 Uhr A-Jugend Forst - SV Sandhausen
14.00 Uhr 2. FC Forst - 1. FV Hambrücken
16.00 Uhr 1. FC Forst - 1. SV Sandhausen

Dienstag, 10.07. 18.00 Uhr Endspiele um die Ortsmeisterschaft
Siegerehrung gegen 20.30 Uhr
anschließend gemütliches Beisammensein

Autoblechnerei
BOHN
Schlosserei
Inh. H. Krempel

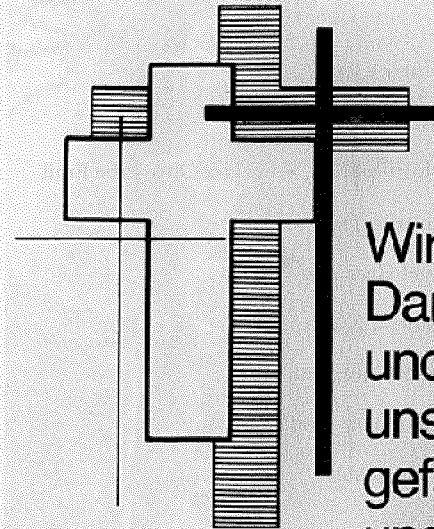
FORST
Telefon
34 78



Unfallschaden, - welch ein Graus,
die Fa. Bohn macht's Beste draus.

Dellen raus und Farbe angebracht,
selbst die Schadensregulierung
wird gemacht.

So ist auf schnellstem Wege klar,
was einst ein schwerer Unfall war.



Wir gedenken in
Dankbarkeit
und Ehrfurcht
unserer vermißten,
gefallenen
und verstorbenen
Mitglieder.

Gedächtnisgottesdienst
am Samstag, 23. Juni um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Barbara Forst.

Vorstände

1909 - 1911	Herbstrith Josef
1912	Meisel Josef
1913 - 1918	Herbstrith Ernst, Schneider Otto, Erbe Emil
1919	Herbstrith Josef
1920	Dippel Hermann
1921 - 1924	Hellmann Kuno
1933 - 1945	Weindel Hermann
1946	Hintermayer Josef
1947	Leibold Jakob
1948 - 1949	Luft Josef
1950 - 1952	Böser Franz
1952 - 1964	Burger Josef
1965 - 1969	Etzkorn Alfons
1970 - 1974	Eisele Robert
1974 - 1976	Wickenheißer Herbert
1976 - 1980	Eiseler Gerhard
1980 - heute	Peter Berg



Geschäftsführender Vorstand
(von links) J. Weber, B. Böser, B. Burger, R. Eisele, A. Luft, H. Wickenheißer, H. Huber

**⊖ RIESENAUSWAHL,
ATTRAKTIVE FARBEN,
AUSSTATTUNG
UND LEISTUNG
NACH MASS!**

- Qualifizierte, umfassende Beratung
- Ausgiebige Testfahrten • Erstklassiger Service
- Finanzierung • Leasing • Versicherung



Besuchen Sie uns, am besten gleich heute!



hat den fußballbegeisterten
Autofahrern viel zu bieten.

Ehrungen

Vom Badischen Fußballverband erhalten anlässlich des 75-jährigen Jubiläums

die Verbands-Ehrennadel in

Gold: Weber, Josef

Silber: Böser, Pius

Bronze: Böser, Bernhard
Eisele, Robert
Holzer, Hans-Peter
Klostermeier, Richard
Leibold, Hubert
Luft, Adolf
Wickenheißer, Herbert
Winter, Otto

die Spieler-Ehrennadel in

Gold: Firnkes, Heinz
Firnkes, Roland
Luft, Adolf

Die Vereins-Ehrennadel erhalten in


Gold:

Barthlott, Arthur
Blumhofer, Kurt
Böser, Hans
Böser, Pius
Bucher, Willi
Eisele, Robert
Hagemeyer, Otto
Herrmann, Arthur
Hintermayer, Anton
Hoffmann, Berthold
Klostermeier, Richard
Köhler, Herbert
Kotz, Willi
Leibold, Hubert
Schmitt, Rudi
Sinn, Hans
Strattmann, Heinz
Wagner, Artur
Wickenheißer, Herbert

Silber:

Blumhofer, Paul
Böser, Bernhard
Bonert, Willi
Dahm, Rolf
Eiseler, Gerhard
Firnkes, Erhard
Firnkes, Heinz
Günther, Albert
Hintermayer, Bernhard
Holzer, Hans-Peter
Klefenz, Roland
Leibold, Heinz
Leibold, Helmut
Leibold, Herbert
Niederbühl, Anton
Riffel, Heinz
Schäfer, Fritz
Schneider, Erhard
Speck, Werner
Thome, Edgar
Wagner, Gerhard
Wagner, Otmar
Weimann, Franz
Wiedemann, Herbert
Winter, Otto

Der Name für
energiesparendes Heizen:

 **Golling**
Oil-+
Gasbrenner

Wesentliche Pluspunkte der GOLLING -
Ölbrenner mit VORWÄRMUNG:

- ENERGIESPAREND
- UMWELTFREUNDLICH
- STABILES LANGZEITVERHALTEN
- HOHE WIRKUNGSGRAD

ÖFG, Öl- und Gasfeuerungs-GmbH & Co.KG
An der B 35, 7528 Karlsdorf/Bruchsal

Viele haben durch ihre tatkräftige Mitarbeit zum Gelingen der Jubiläumstage des
FC Germania 09 e.V. Forst beigetragen.

Herzlichen Dank

allen, die durch ihre Inserate diese Festschrift ermöglichten.

Herzlichen Dank

allen Mitgliedern und Freunden des FC Germania für ihre
Spenden und vielseitige Unterstützung.

Herzlichen Dank

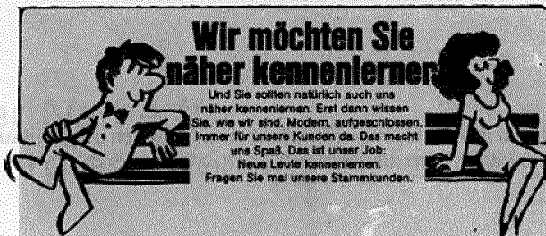
der Gemeindeverwaltung, den Ortsvereinen, dem HCC
Hambrücken und der Einwohnerschaft für die Mithilfe bei der
Gestaltung der Jubiläumstage.

Herzlichen Dank

allen Freunden und Gönnern, die Gast unserer Jubiläumsfeier
sind.

Herzlichen Dank

allen Verantwortlichen und Aktiven für ihre selbstlose
Mitarbeit.



Wir möchten Sie näher kennenlernen

Und Sie sollten natürlich auch uns
näher kennenlernen. Erst dann wissen
Sie, wie wir sind, modern, fortschrittlich
Immer für unsere Kunden da. Das macht
uns Spaß. Das ist unser Job:
Neue Leute kennenlernen.
Fragen Sie mal unsere Stammkunden.



FORST · BRUCHSALER STR. 60

Ihr Fachgroßhandel in Forst!

Haben Sie eine Veranstaltung oder sonstige Festlichkeiten in Ihrer
Planung, dann sind wir der richtige Partner für Sie.

Wir liefern Tombola-Artikel, Spielwaren,
Festartikel, Girlanden, Fähnchen, Luftballon

außerdem Einweggeschirr

Wurstteller - Pommes frites-Schalen
Getränke- und Verzehr-Bon
Bierbecher - Bestecke - Kaffeetassen
Bon auf Rollen - Eintopfschüsseln uvm.
Party- und Gartenfackeln
Gewinn-Lose und Nieten

Bitte fordern Sie unverbindlich die neueste Preisliste an. Wir liefern
direkt ab Lager. Auf Wunsch Auslieferung frei Haus.

Unsere Spezialität:

Pokale und Sportpreise - T-Shirt und Sweat-Shirt bedruckt

heit Neuheiten-Vertrieb · Vereinsbedarf

7529 Forst · Gottlieb-Daimler-Straße 3 · Telefon 07251/8 97 38

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt:

Barthlott, Artur
Blumhofer, Berthold
Blumhofer, Wilhelm
Böser, Anton
Fischer, Franz
Hagemeier, Otto
Heiler, Wilhelm
Herbstrith, Paul
Hubbuch, Hans
Klein, Eduard

Leibold, Alois
Leibold, August
Leibold, Emil
Schneider, Friedbert
Soder, Albert
Sparn, Emil
Strattmann, Heinz
Weber, Josef
Wiedemann, Ruppert
Willner, Stefan

Unsere Ehrenmitglieder:

Barthlott, Artur
Blumhofer, Anton
Blumhofer, Berthold
Blumhofer, Wilhelm
Böser, Anton
Diehl, Franz
Etzkorn, Alfons
Fischer, Franz
Hagemeier, Otto
Heiler, Wilhelm
Herbstrith, Paul
Höflich, Franz
Hubbuch, Hans
Klein, Eduard

Leibold, Alois
Leibold, August
Leibold, Emil
Leibold, Jakob
Pfähler, Oswald
Schneider, Emil
Schneider, Friedbert
Soder, Albert
Sparn, Emil
Strattmann, Heinz
Weber, Josef
Wiedemann, Ruppert
Willner, Stefan



Aus kleinen Anfängen ist die SEW-EURODRIVE zu einer bedeutenden Unternehmensgruppe mit Weltgeltung organisch gewachsen.

Der internationale Warenaustausch erfordert eine leistungsfähige Vertriebsorganisation mit einem zuverlässigen und schnellen Service. Das Unternehmen, das zu den führenden Herstellern von Getriebemotoren zählt, hat mit 5 Produktionswerken und 28 Montagewerken in den 19 bedeutendsten Industrieländern der westlichen Welt auf diese Forderung reagiert.

In den nach neuesten Erkenntnissen eingerichteten Fertigungsbetrieben werden auf modernen Bearbeitungsanlagen Produkte mit hohem Qualitätsstandard hergestellt.

Jährlich werden mehr als 450.000 Antriebsaggregate auf einer überdachten Produktionsfläche von rund 170.000 qm gefertigt.

Die Firmengruppe beschäftigt derzeit über 3.300 Mitarbeiter im gewerblichen, technischen und kaufmännischen Bereich.



SEW-EURODRIVE GmbH & Co. · D-7520 Bruchsal · Postfach 2340
Telefon 07251/751 · Telex 7822391

75 Jahre Vereinsgeschichte FC Germania Forst

Fußball ist heute in vielen Ländern Volkssport Nummer eins. Aufzeichnungen über seine Entstehungsgeschichte reichen im „Mutterland“ England bis ins Jahr 1180 n.Chr. zurück. Kurz vor Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden auch in deutschen Städten die ersten Fußballvereine, so daß bereits 1903 die erste Deutsche Meisterschaft ausgetragen werden konnte.

Relativ früh zeigten sich auch in Forst junge Männer an diesem damals neuen „Zeitvertreib“ interessiert. Eine Gruppe aus der Kronenstraße und dem Neuen Viertel trat 1903 unter dem Namen „Dippelinia“ mehrmals gegen die „Quersträßler“ auf der Frank'schen Wiese beim Friedhof zu ersten Versuchen im Fußballsport an. Schließlich war es im April 1909 soweit: 23 beherzte Männer gründeten den FC Germania Forst und wählten Josef Herbstrith zum 1. Vorsitzenden. Unter großen Schwierigkeiten erreichte es die Vorstandschaft, daß die Gemeinde die damalige Ortsweide in der Heide als Spielplatz zur Verfügung stellte. Viele Stunden harter Arbeit waren nötig, bis die Sandwüste eingeebnet und somit bespielbar war.

Das erste Spiel des FC Germania Forst bestritt am 16.4.1909 auf dem neuen Spielfeld folgende Mannschaft gegen den FC Germania Untergrombach: Hermann Dippel, Karl Horn, Julius Dill, Ludwig Dill, Josef Herbstrith, Wilhelm Kling, Karl Keller, Max Firnkcs, Robert Kretzler, Karl Veith, Oskar Schneider.

Trotz der 1 : 9 Niederlage war das Ehrentor, von Karl Veith mit einem Fernschuß erzielt, lange Zeit Forster Gesprächsstoff.

Noch im Gründungsjahr veranstaltete der FC Germania sein erstes Sportfest, an dem außer den Vereinen der näheren Umgebung auch Mannschaften aus Karlsruhe und Mannheim teilnahmen. Das Vereinsleben entwickelte sich stetig; man vergaß dabei auch nicht, etwas für das Ansehen der Sportler in der Öffentlichkeit zu tun, denn Ernst Herbstrith leitete z.B. einen Kursus über Anstand und Benehmen eines Sportlers!

Kaum hatte der FC Germania Forst richtig Fuß gefaßt, begann der Erste Weltkrieg. Er ging auch an unserem Verein nicht spurlos vorbei, denn 23 Mitglieder mußten ihr Leben lassen. Die Übriggebliebenen setzten den

SPORT & MODE MÜLLER

Ihr Fachmann in allen Sportfragen

7525 Bad Schönborn
Heidelberger Str. 1
Telefon 0 72 53/41 44

Spielbetrieb jedoch mit ungebrochenem Mut fort und sorgten so dafür, daß der Fußball in Forst auch in schwieriger Zeit nicht in Vergessenheit geriet.

Das Jahr 1919 war für den FC Germania Forst von großer Bedeutung, denn das Forstamt stellte Gelände für die Anlage des heutigen Waldstadions zur Verfügung. Unzählige Stunden härtester Arbeit wurden von den Mitgliedern geleistet, bis der Wald gerodet und der Platz bespielbar war.

Mit der stolzen Zahl von 200 Mitgliedern wurde der FC Germania Forst bereits im Juni 1919 in den Süddeutschen Fußballverband aufgenommen. Die Mannschaft mußte in der C-Klasse anfangen, schaffte auf Anhieb die Meisterschaft und stieg 1920 in die B-Klasse auf. Nach einigen Jahren eifrigen Trainings konnte sie schließlich im Jahre 1926 als Meister der B-Klasse in die Kreisklasse aufsteigen.

Im Jahr 1928 wurde endlich der lang geplante Bau eines Sporthauses Wirklichkeit. Die Einweihung war Grundstein zu weiterem Aufstieg, und in den folgenden Jahren spielte unsere Mannschaft in der Kreisklasse stets eine führende Rolle, bis es im Spieljahr 1933/34 nach spannenden Entscheidungsspielen zum Aufstieg in die Bezirksliga reichte. Voll Stolz trat man nun gegen die Karlsruher Vereine an und verschaffte dem „Landverein“ FC Germania Forst bald gehörigen Respekt.

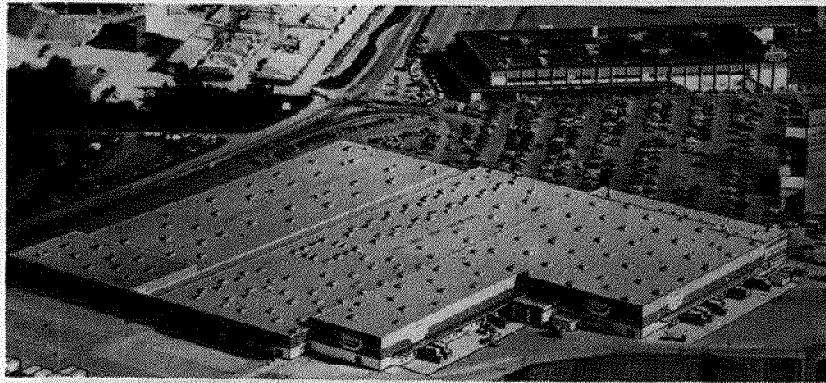
Das Vereinsleben und vor allem der Spielbetrieb wurden durch den Zweiten Weltkrieg wiederum empfindlich gestört, weil die meisten jungen Leute zum Kriegsdienst eingezogen wurden. 1945 war die Bilanz verheerend: Viele Mitglieder hatten ihr Leben lassen müssen oder waren schwer verwundet worden. Das Sporthaus war von Besatzungssoldaten demoliert und in einem Zustand hinterlassen worden, daß den Erbauern die Tränen kamen.

Erneut mußte von vorn angefangen werden. Sportgelände und Clubhaus wurden mit großem Eifer von den Mitgliedern ehrenamtlich renoviert. Auch der Spielbetrieb konnte wieder beginnen, und bereits in der Saison 1946/47 errang der FC Germania die Meisterschaft und stieg in die Bezirksklasse auf.

Obwohl man sich nunmehr zunehmend der Jugendarbeit widmete und immer wieder junge Talente hervorbrachte, hatte die Mannschaft im Spieljahr 1950/51 viel Pech und mußte in den sauren Apfel des Abstiegs beißen. Vielleicht hatte man es auch versäumt, die Mannschaft rechtzeitig und suggestiv zu verjüngen. In der A-Klasse des Fußballkreises Bruchsal kämpfte unsere Mannschaft dann sechs Jahre lang vergebens um den Wiederaufstieg. Zu Beginn der Saison 1957/58 wurde Josef Schäfer aus Karlsruhe als Trainer verpflichtet. Er konnte den sehr guten FC Nachwuchs in die 1. Mannschaft einbauen und der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Die Mannschaft stand am Ende der Verbandsrunde überlegen und ungefährdet mit 9 Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze.

Treffpunkt:

Einkaufszentrum Waghäusel-Wiesental!



Freigegeben: Reg.-Präs. Karlsruhe D/1420

südem
Wohnwelt

Das größte
Einrichtungs-
zentrum
zwischen Karlsruhe und
Mannheim!

Alles für's gute Wohnen
und Einrichten total auf
über 20.000 m²
Ausstellungsfläche!

Jeden Sonntag:
12.00 - 18.00 Uhr
Freie Schau
(ohne Verkauf)

GLOBUS
SB-Warenhaus

Alles für den
kompletten
Familien-
bedarf auf 15.000 m²!

- Lebensmittel
- Haushaltswaren

- Textilien
- Schuhe
- Uhren- Schmuck- und Foto-Abteilung
- Drogerie
- Bau- und Heimwerker-Markt

- Autozubehör mit Reifen- und Auto-Service
- Unterhaltungselektronik
- Garten- und Blumen Center
- Reisebüro

Einkaufszentrum

Waghäusel-Wiesental

an der B 36



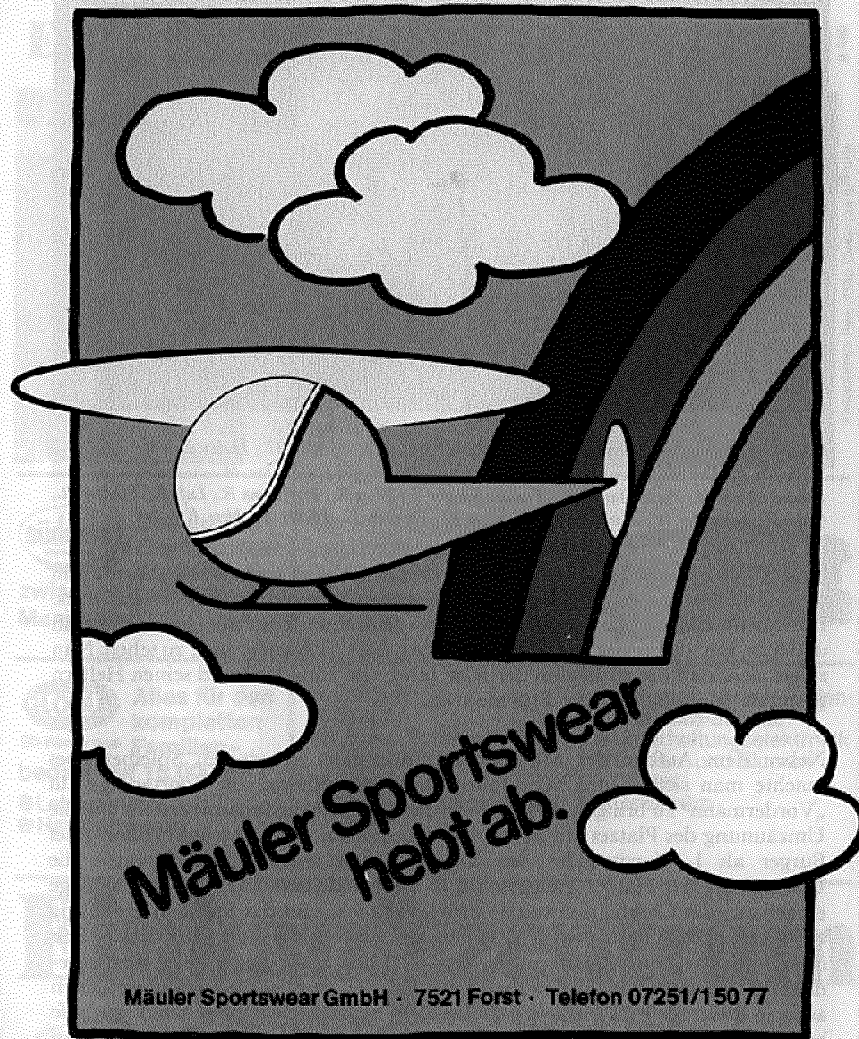
Autobahn-Anschluß über Parkplatz Rasthof Bruchsal



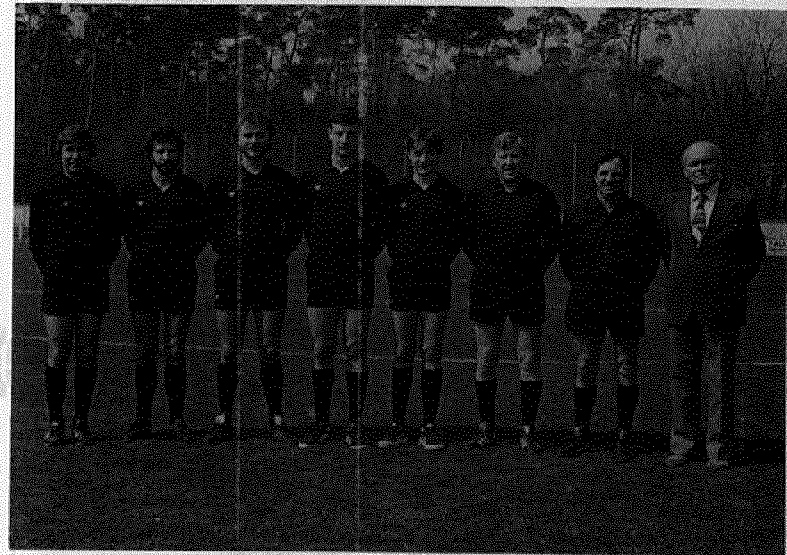
Spießjahr 1957/58 Meister A-Klasse
 kniend 1. Reihe v.l.n.r.: Schneider F., Leibold K., Böser H., Firnkes H., Huber K.
 2. Reihe: Pfahler H., Böser M., Kretzler W., Luft A., Riffel R., Lockus H.
 stehend v.l.n.r.: 1. Voist. Bürger J., Trainer Schäfer J., Böser K., Hoffmann R., Luft E., Schäfer St., Grün R., Schindler H., Herbsircht E., Hauser K., Firnkes T., Huber A., Hess F.

Nach der Meisterschaft in der A-Klasse und dem damit verbundenen Aufstieg in die 2. Amateurliga ging es dann beim FC Germania Forst eigentlich stets aufwärts. Die Spielstärke der Mannschaft war weithin gefürchtet. Zuschauer kamen aus nah und fern, um die Forster Asse Firnkes, Huber, Luft, Schnieder usw. zu sehen. Nun zeigte sich, daß die zu Beginn der 50er Jahre von Emil Heß und seinen Helfern geleistete Jugendarbeit ihre Früchte trug.

Neben dem Aufbau der Mannschaften und eines geordneten Spielbetriebes machte man sich in den 50er Jahren aber auch daran, die Sportanlage auf „Vordermann“ zu bringen. 1949/50 wurden neue Umkleieräume erstellt und die Umzäunung des Platzes mit Betonplatten begonnen. 1952 übernahm dann Josef Bürger als 1. Vorsitzender den Verein. Unter seiner Führung wurde die Umzäunung des Platzes fertiggestellt, in die Umkleieräume eine Duschanlage eingebaut, das Clubhaus erweitert und aufgestockt und das Spielfeld großzügig renoviert. Man hatte eine Vereinsanlage geschaffen, die zu dieser Zeit ihresgleichen suchte. Zwar wurden bereits Hilfen aus Toto-Mitteln, dem sogenannten „Goldenen Plan“ gewährt, aber dennoch wußten die Verantwortlichen auch in dieser Zeit oft nicht, wo sie das Geld hernehmen sollten. Nur Eigenhilfe half da weiter und jedes Wochenende stand Arbeitsdienst auf dem Kalender. Man kann heute rückblickend feststellen, daß man damals noch etwas mehr Gemeinschaftssinn aufbrachte.

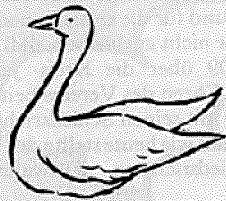


Aber nicht nur der Ausbau der Sportanlage und die Betreuung der Aktiven lag dem Verein am Herzen. Man hatte es sich auch zur Aufgabe gemacht, qualifizierte Schiedsrichter für den Fußballsport heranzubilden. Hans Hubbuch war es, der sich dieser Aufgabe verschrieben hatte und für die er heute noch lebt. Bei seiner zielstrebigem Arbeit blieb, ja konnte es gar nicht ausbleiben, daß unsere Schiedsrichter den Namen des FC Germania 09 über die Kreis- ja sogar Landesgrenzen hinaus bekannt machten und so zu Ehren des Vereins beitrugen. Ausgangs der 50er Jahre war der FC Germania 09 mit seinen Schiedsrichtern in allen Spielklassen des DFB vertreten. Und auch damals wie heute stellte der Verein das vom Verband geforderte Soll an Schiedsrichtern. Fürwahr eine anerkennenswerte Tat.



*Schiedsrichter im Jubiläumjahr
von links: B. Künkel, W. Thome, E. Thau, U. Vogt, M. Vogt, P. Böser, H. Böser, H. Hubbuch
nicht auf dem Bild: Jürgen Fey*

Aus diesen wenigen Worten kann man erschen, daß der Verein nicht nur zielstrebig auf die Meisterschaft hinarbeitete, sondern auch gleichzeitig das Umfeld beachtete und dadurch die Voraussetzungen zum Erfolg schaffte. Dieser stellte sich auch in der 2. AL ein. Schon im ersten Jahr der Zugehörigkeit errang die Mannschaft die Herbstmeisterschaft. Den jungen Spielern fehlte aber noch das



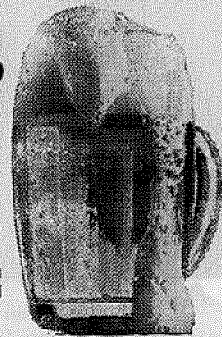
Restaurant Waldseehalle
F O R S T

Tel. 07251/1 85 39

Auf jeden Fall ein Gewinn!
Essen und Trinken im Restaurant
Waldseehalle Forst.

Speisen und Getränke werden mit viel Liebe für Sie zubereitet. Unsere Nebenräume, Kegelbahnen und die schöne Terrasse stehen zu Ihrer Verfügung. Schauen Sie bei uns vorbei. Die Wirtsleute und Ihre Mitarbeiter freuen sich Sie zu verwöhnen.

Moninger Bier



**meisterhaft
gebraut**

**Und alles, das den kleinen und großen
Durst löscht, gibt's im FC-Sporthaus**

Es laden ein:

FC Germania F O R S T · Familie T H O M E

Durchstehvermögen, so daß es zum Saisonende „nur“ zum 4. Platz reichte. Drei Jahre hintereinander hatte der Verein dann den 3. Platz gepachtet. Jedesmal fehlte das letzte Quäntchen Glück, das auch beim Sport notwendig ist.

Unter der erfolgreichen Tätigkeit des Trainers Cornelius Rastetter aus Daxlanden gelang dann 1962/63 im 5. Jahr der Zugehörigkeit zur 2. AL der große Wurf. Die Staffelmeisterschaft wurde in überzeugender Manier errungen und der Aufstieg in die damals höchste Amateurlasse, die 1. AL Nordbadens, neben dem SV Schwetzingen gegen die Mitkonkurrenten FV Mosbach, VFB Eberbach und Germania Brötzingen geschafft. Der Jubel in Forst war groß. Forst stellte somit als kleinste Gemeinde eine in der 1. AL spielende Mannschaft.



Spieljahr 1962/63 Meister 2. AL

*kniend v.l.n.r.: Schäfer St., Huber K., Luckus J., Leibold H., Wagner A., Böser K.
stehend v.l.n.r.: Burger J., Rastetter C., Firmkes R., Firmkes H., Hoffmann R., Händel K., Luft A.,
Wagner O., Riffel H., Frittel B., Weindel T., Leibold K., Speck W., Schneider F., Köstermeier R.*

Der Beginn in der höchsten Spielklasse war wenig verheißungsvoll. Man mußte erkennen, daß die Trauben sehr hoch hingen. Nach 10 Spieltagen war noch kein Sieg errungen und unsere Mannschaft lag mit 4 : 16 Punkten für viele schon hoffnungslos am Tabellencndc. Doch dann platzte der Knoten und man belegte am Schluß des Spieljahres 63/64 unter 16 Vereinen den 5. Tabellenplatz.

Verwaltungsintern war es in diesem Jahr nicht so glatt gelaufen. Der 2. Vorsitzende und Jugendleiter Emil Heß legte seine Ämter nieder und in einer

Auf die Mannschaft kommt es an



Ein leistungsfähiges Team braucht Spezialisten. Jeder »Treffer« bringt Sicherheit und den Erfolg ein Stück näher.

Wie die Tore für die Mannschaft sind die Zinsen für den Sparer der Lohn systematischer Anlage. Kommen Sie zu uns. Unsere Fachleute sagen Ihnen, wie Sie aus Ihrem Geld das Beste machen.



Sparkasse Forst

- das steckt Leistung dahinter -

außerordentlichen Mitgliederversammlung am 9.5.64 wurde Alfons Etzkorn zum 2. Vorsitzenden gewählt. Das Amt des Jugendleiters übernahm Wilhelm Lackus. Gerüstet ging man in das Spieljahr 64/65 und die Mannschaft hatte zum Saisonende einen guten Mittelplatz inne. Allerdings vollzog sich auch in diesem Verbansjahr wiederum ein Wechsel in der Vorstandschaft. Ende Juli 1964 stellte der 1. Vorsitzende Josef Burger aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung und Alfons Etzkorn übernahm geschäftsführend das Vereinsschiff, dessen Steuer ihm dann in der Generalsversammlung am 31.01.65 endgültig in die Hand gelegt wurde. Josef Burger, der sich in seiner 12jährigen Tätigkeit als 1. Vorsitzender bleibende Verdienste um den Verein erworben hatte, wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Für das Verbandsjahr 1965/66 hatte man auch den Trainer gewechselt. Cornelius Rastetter ging und der frühere Trainer Josef Schäfer kam. Dieser verstand es, um die Repräsentativen Adolf Luft (er hatte es inzwischen auf 27 Berufungen geschafft), die Gebrüder Heinz und Roland Firnkes und Heinz Riffel eine sehr schlagkräftige Truppe zu formieren, die am Schluß der Saison „Nordbadischer Amateurmeister“ wurde. Also genau 3 Jahre nach dem Aufstieg konnte wiederum eine Meisterschaft gefeiert werden. Forst sah sich im „Fußball-Himmel“ und man rüstete für den Aufstieg in die Regionalliga.



Spieljahr 1965/66 Meister 1. AL

*stehend v.l.n.r.: Schäfer J., Schöffner B., Leibold K., Knaus W., Händel K., Riffel H., Sauter M., Luft A., Küller W., Hurlacher E., Firnkes R., Schneider F.,
kniend v.l.n.r.: Klinger A., Huber K., Riffel R., Häfner K.-H., Spam W., Krizay J.*



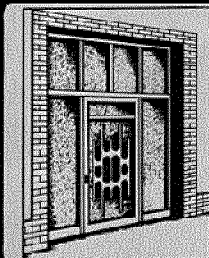
Trudert Firkes
Raumausstatter-Meisterbetrieb
Forst, Bruchseiler Straße 40

longlife -Teppichböden



Gardinen - Teppiche - Bodenbeläge - echt Holzparkettböden

Ulm, Gerhard • Bauelemente



Hoftore

Wir fertigen Hoftore aus Aluminium auf Maß in den verschiedensten Ausführungen. Wir liefern höchste Qualität zu günstigem Preis. Ein unverbindliches Angebot von uns wird Sie überzeugen.

– Ein Besuch lohnt sich –
Unser weiteres Programm:
Haustüren, Fenster, Duschkabinen, Vordächer, Balkongeländer, Überdachungen aus Aluminium, sowie Ganzglasanlagen.

Betrieb: 7521 Ubstadt, Industriegebiet
Welherer Straße 92
geöffnet von 7.00 - 12.00 Uhr
und von 13.00 - 17.30 Uhr

Meisterbetrieb

Ubstadt
Tel. 0 72 51 / 6 35 04

Siebt
8 Jahren
Qualität

Mitkonkurrenten um den Aufstieg in die Regionalliga Süd waren Oberkirch, Villingen und Schwäbisch-Gmünd, wobei am Schluß Villingen um einen Punkt die Nase vorn hatte. Vor den Aufstiegsspielen hatte man das Eingangstor mit den beiden Kassiererhäuschen neu geschaffen; die Ansicht gab der Anlage einen großzügigen Charakter. In der Generalversammlung am 22.01.67 übernahm Horst Fleig die Jugendleitung. Die Verbandsrunde 66/67 lief nach den Aufstiegsspielen nicht wie erwartet. Am Schluß stand unsere Mannschaft aber dennoch an 4. Stelle.

Auch das Spieljahr 1967/68 brachte mit dem 6. Tabellenplatz keine besonderen Höhepunkte, außer der Erkenntnis, daß der Spielbetrieb in der 1. AL teuer ist und die Ausgaben die Einnahmen übertrafen. Beschlüsse, die nach der Meisterschaft 1965/66 gefaßt wurden, wie z.B. der Bau eines 2. Spielplatzes, die Erneuerung des Zaunes zum TV-Platz hin und die Renovierung des Hauptspielfeldes mußten aus finanziellen Gründen zurückgestellt werden. Man begnügte sich mit Ausbesserungen.

Probleme, die es mit Trainer Schäfer gegeben hatte, glaubte man durch die Verpflichtung des Trainers August Lindner gelöst zu haben. Aber schon nach wenigen Wochen stellte man fest, daß man bei der Verpflichtung des neuen Coach keine glückliche Hand hatte. Gott sei Dank war gerade der frühere Trainer Cornelius Rastetter frei, der die Mannschaft, die zu diesem Zeitpunkt an 1. Stelle stand, im November 1968 übernahm. Nach der Entlassung des Trainers Lindner kehrte wieder Ruhe in die Mannschaft ein und alles deutete auf eine neue Meisterschaft hin. Querelen gab es nur noch mit der Kantinenpächterin Frau Pfeifer, die aber letztlich beigelegt wurden und zu einer weiteren Verpachtung des Sporthauses um 2 Jahre führten.

Nachdem Ende März 1969 die 2. Meisterschaft in der 1. AL abzusehen war, machte man sich daran, die Vorbereitungen für die Aufstiegsspiele zu treffen. Die Zuschauerränge entlang der Torseite zum Sporthaus wurden erstellt, Sonderzüge zu den Aufstiegsspielen nach Friedrichshafen und Waldkirch mit der Deutschen Bundesbahn ausgehandelt und ernüchterte Verhandlungen mit der Gemeinde über den Bau eines 2. Spielfeldes aufgenommen. Die 2. Nordbadische Amateurmeisterschaft wurde nach Forst geholt und man glaubte diesmal stärker an den Aufstieg in die Regionalliga Süd als 1966. Durch die Tatsache, daß der im Laufe des Verbandsjahres vom FC Pirmasens als Bundeswehrsoldat ausgeliehene Spieler Rudi Murrmann zu den Aufstiegsspielen wegen seines Vertragsverhältnisses zum FC Pirmasens nicht eingesetzt werden durfte und unsere Spielerreserve nicht groß war, mußten wir uns wiederum mit dem 2. Platz begnügen. Der VfR Heilbronn stieg auf. Doch die Aufstiegsspiele gegen Friedrichshafen, Waldkirch und Heilbronn waren und bleiben Erlebnisse.

In der nach den Aufstiegsspielen am 21.06.69 durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde dann der Startschuß für den Bau des 2. Spielfeldes gegeben. Die Gemeinde hatte einen entsprechenden Zuschuß zugesagt und eine Kreditauf-

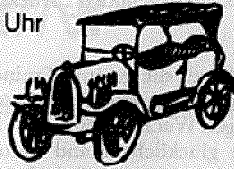
Der sicherste Weg zum Führerschein!



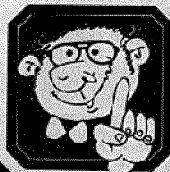
Fahrschule Duwensee

- alle Klassen -
Forst, Wiesenstraße 9

Anmeldung und Theorie: Mittwochs, 19.30 Uhr
Laufend auch »MOFA 25« - Kurse
Auskunft jederzeit ab 17.00 Uhr:
Telefon 66 49



Sind's
die Augen-
geh' zu
Reich



50 Jahre
Vertrauen

Brillen
Kontakt-
linsen
Uhren

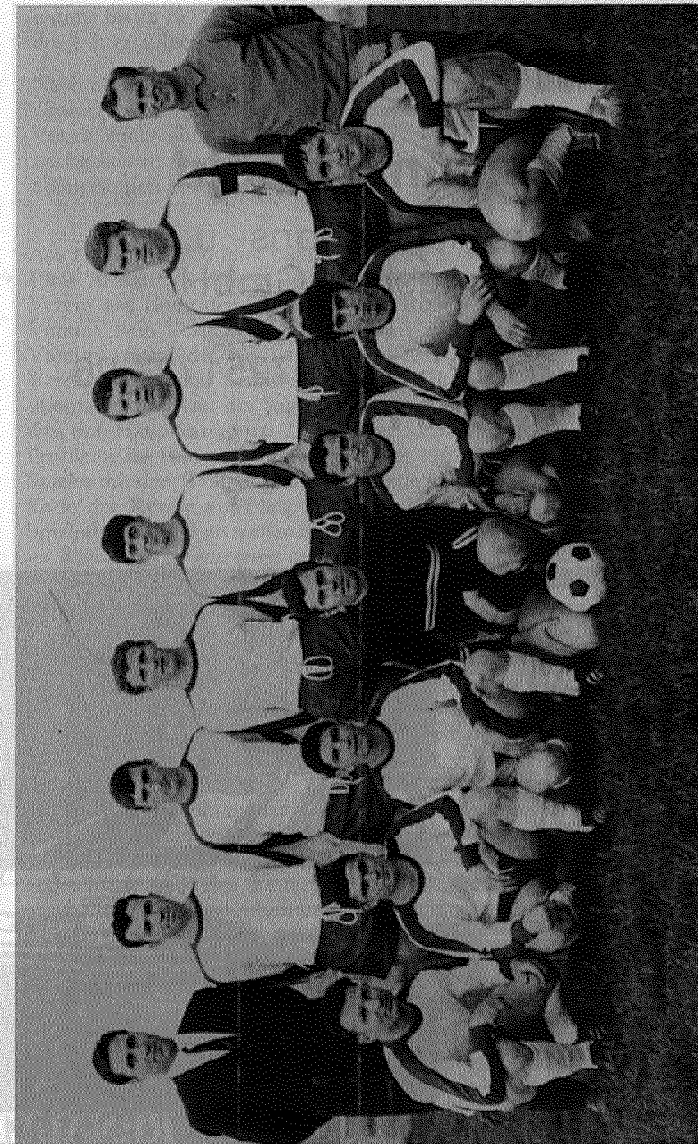


Reich

Internationale
Brillenmoden
Manfred Reich
Augenoptikermeister

Bahnhofplatz · Wörthstraße 7

7520BRUCHSAL Tel.07251/2415 Tel.07251/16106



Spielejahr 1968/69 Meister 1. AL
Anst. u. l. n. r.: Togschauer St., Finkes R., Thome G., Lehtsaam G., Finkes H., Lanz W., Riffel H.
stehend v. l. n. r.: Russtler G., Händel K., Somnitz S., Kraus W., Würth W., Holz M., Laß A., Schneider F.

Hermann Leibold

Elektroinstallations- u.
Freileitungsbau GmbH

Kirchstraße 12 - Tel. 07251/27 26
7529 Forst

Renault 11 GTL.

Rundum robust & rassig; 1,4 l-Motor, 44 kW (60 PS), Elektronische Zündung, 5-Gang-Getriebe, Serienmäßig Scheibenbremsen vorn, Spoiler vorn und hinten, Getönte Scheiben. Klarer Fall, sollte man mal testen.



Autohaus Graf
Forst
Telefon 07251 - 32 19

RENAULT

Probefahrt
gefällig?

nahme bis zu 15.000 DM wurde genehmigt. Die Arbeiten begannen und am Ende des Jahres 1969 war der Platz gerodet und eingeebnet.

Nach den Aufstiegsspielen lief es in der Verbandsrunde nicht besonders gut. Der Trainer hatte zu Beginn eine Mannschaftsverstärkung gefordert, die finanziell jedoch nicht durchsetzbar war. Auch die Mannschaftsdisziplin hatte etwas nachgelassen; vermutlich hatten die Spieler nach den Aufstiegsspielen höhere Spielprämien erwartet.

Am 15. März 1970 fand dann die Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 1969/70 statt. Zu diesem Zeitpunkt stand bereits fest, daß Trainer Rastetter den Verein am Ende der Saison verläßt. Robert Eisele übernahm die Leitung des Vereins. Sein Vorgänger Alfons Etkorn war nach 24-jähriger Tätigkeit für den Verein amtsmüde; er wurde von der Jahreshauptversammlung für seine Verdienste um den Verein zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Anton Hintermayer übernahm das Amt des Jugendleiters und der bisherige Jugendleiter Horst Fleig das des Hauptkassiers. Dieser neu formierten Vorstandschaft standen viele Probleme ins Haus. Die Verbandsrunde 1969/70 lief noch und der Streit einiger Spieler mit dem Trainer glimmte. Letztlich war man froh, daß die Mannschaft am Ende der Runde auf Platz 5 ankam. Jetzt galt es, die Vorbereitungen für das Spieljahr 1970/71 zu treffen und die bei den Aufstiegsspielen durch das Fernsehen ins Rampenlicht gezeigten unmöglichen sanitären Verhältnisse zu beseitigen. Bei der Bestandsaufnahme wurde jedoch klar, daß viel viel Arbeit und Geld zur Sanierung der Gesamtanlage aufgewendet werden mußte. Man krepelte die Ärmel hoch und ging ans Werk. Heinz Müller aus Heidelberg wurde als Trainer verpflichtet. Die 1969 und 1970 abgewanderten Spieler konnten nicht gleichwertig ersetzt werden. Obwohl die Jugendabteilung gute Arbeit tat, war der direkte Sprung von der Jugend in die 1. AL für die meisten doch zu groß. Hoffnungsvolle Jugendspieler wanderten deshalb von Forst ab, weil sie lieber in A- bzw. Bezirksklassen in der 1. Mannschaft spielen wollten, als in Forst auf der Reservebank bzw. in der 2. Mannschaft auf ihre Chance zu warten. Die Mannschaft wurde immer älter und die Verpflichtung guter Spieler immer schwieriger. Geld war keines da, die Bauarbeiten mußten weitergehen. So wurde noch 1970 das 2. Spielfeld weiter ausgebaut, nämlich die Böschung eingeebnet und abgeschrägt und eine Flutlichtanlage installiert. Obwohl bei dieser Baumaßnahme sehr viel Eigenarbeit möglich war, sah sich die Vorstandschaft trotz gutem Beispiel mit der Hacke und Schaufel in der Hand oft allein gelassen und verlassen. Die Planungen für den Sporthausanbau liefen dennoch an. Neben den Arbeits- und Baumaßnahmen erkannte man aber auch, daß das innere Vereinsleben wieder etwas aktiver werden mußte. Ein Vergütungsausschuß wurde ins Leben gerufen, der als erstes eine sehr nette Maiwanderung durchführte und eine Weihnachtsfeier veranstaltete, die sehr gut aufgenommen wurde. Das Kantinenproblem, das man 1968 für 2 Jahre verschoben hatte, brodelte wieder. In einer stürmischen Sitzung im Nov. 1970 wurde die termingerechte Kündigung des Pachtvertrages zum 15.01.71 und die Übernahme in eigener Regie beschlossen.

RICHTER-CONSULT GMBH

Sie wollen bauen, umbauen, sanieren.

Unsere Leistungspalette beinhaltet auch die Übernahme der **Kostengarantie** für Ihr Bauvorhaben. Festtermine sind für uns selbstverständlich.

Unsere Kunden sind anspruchsvolle Bauherren und Architekten, die eine echte Komplettleistung erwarten.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

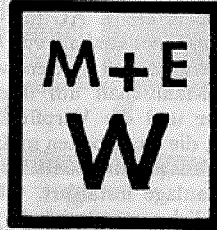
Schlüsselfertiges Bauen

1. Bauherrenberatung
2. Projektentwicklung
3. Generalübernahme von Projekten

Carl-Benz-Straße 6
7529 Forst

T. 072 51/133 37 + 189 66

MODERN, ELEGANT UND PREISWERT
WOHNEN DURCH



Möbelvertrieb und Einrichtungshaus


HILDE JUPPE GmbH

7526 UBSTADT - WEIHER II - Hauptstraße 12
TEL.: 07251/6692



Vorstand im Jubiläumsjahr
sitend v.l.n.r.: H. Rißfel, R. Eysel, H. Wickelhafer, B. Böser, P. Berg, E. Finken, J. Weber, A. Luft, H. Huber, D. Krachter
stehend v.l.n.r.: B. Hoffmann, G. Wagner, W. Hess, G. Ahrensleiter, E. Schreff, W. Böser, E. Wiedemann, G. Eisele, H. Leibold, H. Pfahler,
A. Wagner, H. Böser

Autolackierungen
Beschriftungen
Karosseriebau
Hohlraumversiegelung
Richtbankarbeiten



MANFRED HOCHADEL

7526 UBSTADT-WEIHER, Ubstadter Straße 17, Ruf 07251/68 12



Vermietung von:

PKW · LKW
 Anhänger
 Abschleppwagen
 Autotransportanhänger
 Unfallhilfe
 mit Abschleppdienst
 Unfallersatzwagen

Unfallservice
 rund um die Uhr

Hambrücker Straße 54
7529 Forst
Tel.: 07251/1 63 97

Obwohl das Geld vorne und hinten nicht reichen wollte, explodierte zu allem Unglück im Januar 1971 auch noch der Öfen in der Duschanlage und machte die sich bereits in einem sehr schlechten Zustand befindlichen Umkleieräume fast unbrauchbar. Notdürftig wurden sie renoviert und die Duschanlage über einen Elektroboiler betrieber. Der Verlauf der Verbandsrunde war auch nicht rosig, was fast vorauszusehen war. Als man die Jahreshauptversammlung 1971 vorbereitete, war es bereits abzusehen, daß für das kommende Spieljahr 1971/72 wieder ein Trainer gesucht werden mußte. Trotz dieser düsteren Aussichten und der Tatsache, daß das Darlehenskonto bei der Raiffeisenbank per 31.12.1970 rund 33.000,- DM Minus auswies, stellte sich die Vorstandschaft in der Jahreshauptversammlung am 7. Februar wieder vollständig zur Verfügung. Erstmals in der Geschichte des FC wurde in dieser Versammlung auch ein Jugendbeitrag beschlossen und der Jahresbeitrag für Erwachsene auf DM 24,- angehoben. Zum 15.04.71 wurde die Kantine in eigener Regie übernommen. Die Familien Adolf und Helene Luft in Verbindung mit Oskar und Gertrud Walter übernahmen die erste Runde und führten dann zur Erleichterung aller die Kantine auf Provisionsbasis weiter. Die Wohnung wurde nach einer gründlichen Renovierung separat vermietet. Ab diesem Zeitpunkt flossen monatlich rund 1.500,- DM mehr in die Vereinskasse. Um die Baumaßnahmen weiterführen und die Mannschaft verstärken zu können, wurden weitere Geldquellen erschlossen.

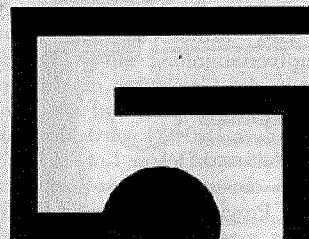
Die heute noch sehr beliebte Sportwoche mit der Ermittlung des Fußball-Ortsmeisters wurde geboren. Die Einnahmen dieser 1. Sportwoche reichten gerade aus, um den noch heute funktionierenden Rasenmäher anzuschaffen. Das Geld wäre natürlich für den Sporthausanbau genau so dringend benötigt worden. Trotzdem wurde der Anbau und die damit notwendig gewordene Renovierung des Clubheimes durchgezogen. Dabei wurde der Fußboden mit Steinzeug ausgelegt und die Möblierung und Bestuhlung des Gastraumes erneuert. Die alte Möblierung wurde zur Ausstattung des im O.G. neu geschaffenen Versammlungsraumes benutzt.

Mit dieser Baumaßnahme wurde endlich die dem Verein durch das Gewerbeaufsichtsamt seit Jahren für die Genehmigung zum Betreiben der Schankwirtschaft gemachte Auflage - die Erstellung von Damen- und Herrentoiletten - erfüllt, dabei auch noch ein Geschäftszimmer und der Ansageraum geschaffen. Man hatte jetzt ein Clubheim, in dem man sich wieder wohl fühlen konnte.

Obwohl nach Abschluß der Verbandsrunde 70/71 Spieler wie Somnitz und Kitter den FC verließen und unser Stammspieler Heinz Firnkes infolge eines Unfalls den aktiven Sport aufgeben mußte - wir hatten in dieser Runde einen guten Mittelplatz erreicht - bestand für das Verbandsjahr 1971/72 durch die Verpflichtung von Heini Schön als Trainer und den Spielern Gröger, Lietzau, Kröner, Pfeifer und Spletstößer Hoffnung auf einen der vorderen Plätze. Zum Saisonende war die Mannschaft im oberen Drittel zu finden und am 17.05.1972 wurde sie Kreispokalmeister gegen den FC Kirrlach. Trotz dieses Erfolgs wurde Trainer

Friedrich Hartlieb BAU KG

HOCHBAU
STAHLBETONBAU
TIEFBAU



7520 BRUCHSAL, Werner-von-Siemens-Str. 34, Telefon 1 60 94



Fragen Sie uns über Ihr Haarproblem

DAMEN- UND HERREN-SALON

„Marliese“

7529 Forst, Kronauer Allee 10 c
Telefon (07251) 1 23 62



A-Jugend

*kniend v.l.n.r.: J. Böser, R. Schäfer, K. Wiedemann, M. Böser, W. Huber
stehend v.l.n.r.: Jugendleiter H. Huber, St. Lässig, F. Firakes, R. Brüste, B. Glatz, B. Stockenberger
W. Pfersching, Trainer K. Luft*

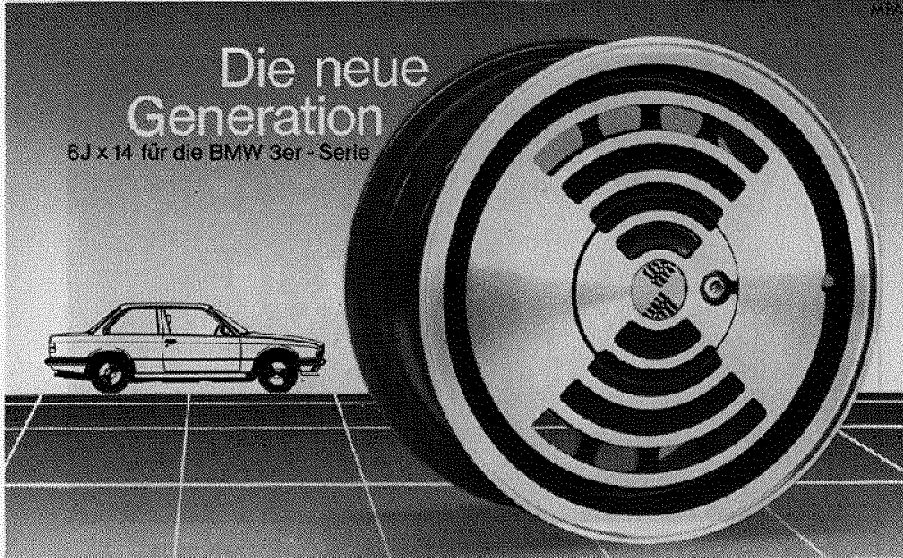


B-Jugend

*kniend v.l.n.r.: H. Hoffmann, D. Meisel, St. Böser, H. Lenhardt, R. Taylor, J. Böser, M. Venh
stehend v.l.n.r.: Trainer W. Herrmann, R. Schilling, J. Paschke, J. Herr, R. Frank, St. Franz,
M. Wickenheiser, Th. Binder, M. Vogt, Trainer P. Böser*

Die neue Generation

6J x 14 für die BMW 3er - Serie



ERONAL® Leichtmetallwerk, Kerl, Wirth GmbH, Heinrich-Hertz-Straße · D-7621 Forst
Postfach 1180 · Telefon (07251) 70 10 · Telex 78 22336 + 7822359

EIS UND PIZZA AUS EIGENER HERSTELLUNG

... und noch viele weitere Spezialitäten, wie



Cannelloni
Lasagne
Calzone
Spaghetti



finden Sie stets frisch im

COSTA SMERALDA

7529 Forst · Bruchsaler Straße 31 · Telefon (07251) 147 12

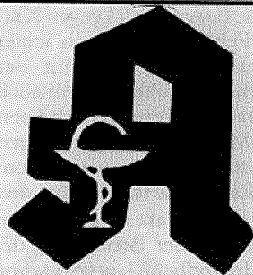
Bier vom Faß und alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

WOLF BRAU

Seit  1885

Heini Schön wegen einiger Querelen mit Spielern für die Saison 72/73 gegen Karl Biedenbach ausgetauscht. Dieser erwies sich als ein Fehlgriff und nach seiner Entlassung sprang Branko Sormatz als Trainer ein und konnte mit der Mannschaft, nachdem er sie als Abstiegskandidat übernommen hatte, doch noch einen Mittelplatz (8. Stelle) erreichen und sogar den Kreispokal erneut nach Forst holen. Doch Anfang 1972 kamen zu den Sorgen um die Mannschaft weitere wegen der notwendigen Baumaßnahmen. Der Zuschuß für den Sportplatz wurde vom Endausbau abhängig gemacht. Dieser war aber bereits als Startkapital für den Neubau von Umkleideräumen vorgesehen. So mußte der 2. Platz notgedrungen als Rasenplatz angelegt werden. Da man aber bereits mit der Berieselung des Hauptfeldes große Probleme hatte und dabei oft auf die freundliche Unterstützung des Sportkameraden Herbert Zunker, Platzwart des TV, angewiesen war, wurde nach Absprache und großzügiger Unterstützung durch die Gemeinde zwischen den beiden Plätzen eine Brunnenanlage erstellt und beide Plätze mit einer vollautomatischen Berieselungsanlage versehen. Zu dieser im Haushalt 72 nicht vorgesehenen Ausgabe für die Berieselungsanlage fiel dann auch noch die Lautsprecheranlage aus, so daß weiteres Geld für einen neuen Verstärker und eine Lautsprecheranlage aufgebracht werden mußte. Man hatte in dieser Zeit den Eindruck, daß sich alles gegen den FC verschworen hatte.

Gott sein Dank gab es auch Lichtblicke. Die in den letzten Jahren wieder intensivierte Jugendarbeit zeigte Früchte. Die A- und B-Jugend wurden 1971/72 in ihren Staffeln Vizemeister und die D- und E-Jugend standen auf Platz 3. Im Laufe der Verbandsrunde wurden 2 Spieler der A-Jugend für die 1. Mannschaft freigestellt, was den Beweis erbrachte, daß bei entsprechender Betreuung auch wieder gute Leistungen zu erzielen sind. 1973 qualifizierte sich die A-Jugend für die Sonderstaffel und holte nach Jahren wieder eine Meisterschaft nach Forst. Dies machte Mut. Mit diesem Mut ging man im Jahre 1973 auch die weiteren Aufgaben an. Im Mai wurde in der Jahreshauptversammlung der Beitrag auf jährlich 36,- DM angehoben, alle Jugendlichen wurden mit 1,- DM monatlich beitragspflichtig. Ab diesem Zeitpunkt zahlen auch alle Vereinsfunktionäre den vollen Beitrag. Man war auf jede Mark angewiesen. Die Vorbereitungen für das Verbandsjahr 1973/74 und für den Neubau der Umkleidekabinen waren angelaufen, da stellte Branko Sormatz wegen Erkrankung seiner Ehefrau sein Traineramt zur Verfügung. Eile tat Not und bereits zum 20. Juli übernahm der ehemalige KSC-Spieler Peter Kossmann das Training. Zwar behinderten die Bauarbeiten etwas den Spielbetrieb, aber dennoch war man hoffnungsvoll, waren doch mit den A-Jugend-Spielern Dieter Pflaum und Roland Klein sowie dem Zugang des nun im Jubiläumsjahr als Trainer verpflichteten Spielers Alfred Adler und dem Heimkehrer Heinz Riffel die Abgänge ersetzt. Aber Krankheit, Verletzungen und Hinausstellungen waren Ursache eines schwachen Startes und das Zittern um den Klassenerhalt dauerte fast die gesamte Runde. Beispielhafter Einsatz von Trainern und Spielern verhinderten den Abstieg. Trotz dieses Zitterns um den Klassenerhalt liefen die Bauarbeiten für den Neubau der Umkleide- und Duschräume sowie der Außentoiletten zügig. Gleichzeitig wurde im Keller das



MARIEN- APOTHEKE

Klaus Reinhard

Wir führen auch Homöopathie und Teespezialitäten

7529 FORST/BADEN

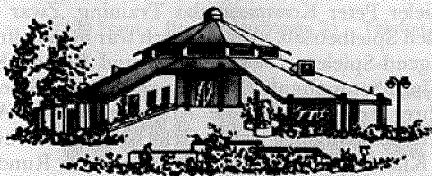
Kirchstraße 13 · Telefon (07251) 32 78

Auf Wunsch werden Arzneimittel frei Haus
geliefert.

Wir bieten für jeden
etwas:



- Diskothek -
- Bistro -
- Tanzrestaurant
- Kontiki -



Freizeitpark Heidensee Forst, Tel. 07251/1 73 44

Sporthauses eine mit Öl betriebene Zentralheizung installiert. Eine schwere Erkrankung des 1. Vorsitzenden zwang diesen dann im Februar 1974 sein Amt an Herbert Wickenheiser abzugeben, der als Baufachmann schon zuvor stark in die Baumaßnahmen einbezogen war, so daß diese ohne Unterbrechung weiterliefen und auch 1974 vollendet wurden. Sogar der Hof wurde noch befestigt. Dies war kein Hochmut, denn nachdem der Öltank im Hof eingegraben war, konnte man bei Regenwetter das Spielfeld oder das Clubhaus kaum noch trockenen Fußes erreichen. Zur Generalversammlung 1975 konnte der Vorsitzende dann das vorläufige Ende der Baumaßnahmen bekanntgeben. Nach der Abrechnung fielen für Anlagen und Gebäude in den Jahren 1970 bis 1974 rund 361.000,- DM an. Die Finanzierung sah wie folgt aus:

Zuschüsse vom Reg. Präsidium, Land u. Gemeinde	148.500,- DM
Eigenleistungen im Wert von	125.570,- DM
Finanzierung durch den Verein	86.281,- DM

86.000,- DM mußten also durch Kreditaufnahme, Spenden und aus den laufenden Einnahmen aufgebracht werden. Diese betragen in dieser Zeit im Durchschnitt rd. 70.000,- DM, die aber fast für die laufenden Ausgaben (Z) 68.000,- DM aufgezehrt wurden. So ist es nicht verwunderlich, daß die Gesamtverbindlichkeiten im Jahre 1975 über 70.000,- DM betragen, was allein eine jährliche Zinsbelastung von rd. 7.000,- DM bedeutete.

Trotz dieser ungeheuerlichen Belastung war das vereinsinterne Leben nicht zu kurz gekommen. Neben verschiedenen Veranstaltungen wie Maiwanderung, Fasching, Herbstball und Winterfeier hatte man auch einen Ehrenabend anlässlich des 65-jährigen Bestehens mit Ehrungen verdienter Mitglieder durchgeführt.

Zwischenzeitlich hatte sich zum 1.6.74 auch ein Wechsel in der Bewirtschaftung des Clubheimes vollzogen. Die Familie Ursula und Roland Firrikes, der inzwischen von 08 Bruchsal wieder zum FC zurückgekehrt war, löste die Familien Luft und Walter ab. Dieser Wechsel vollzog sich völlig reibungslos.

Leider verlief die Verbandsrunde 1974/75 nicht wie erwartet. Nach 12-jähriger Zugehörigkeit zur 1. AL mußte man in den sauren Apfel des Abstiegs beißen. Ausschlaggebend für den Abstieg war sicherlich das Verletztenpech. Torwart Lehrbaum fiel bereits zum Rundenbeginn infolge Krankheit aus und Ersatztorwar Denzel brach sich nach wenigen Spielen die Hand; das gleiche Malheur passierte Adolf Luft beim Spiel gegen die KSC-Amateure. Der für andere Aufgaben vorgesehene Heinz Riffel mußte dann das Tor hüten. Er war aber auch auf dieser Position keine Notlösung. Nachdem Anfang 75 beim Spiel gegen den ASV Feudenheim Adolf Luft, kaum genesen, mit einem Schien- und Wadenbeinbruch vom Feld getragen, Roland Klein mit einer schweren Gehirnerschütterung per Hubschrauber ins Krankenhaus Mannheim eingeliefert und in der Hektik Peter Pfeifer des Feldes verwiesen und mit einer 4-wöchigen Sperre belegt wurde, war dem Schicksal „Abstieg“ nicht mehr entrinnen.

BERNHARD SCHMITT GMBH

Freies Wohnungsbaunternehmen

Entwurf - Planung - Bauleitung



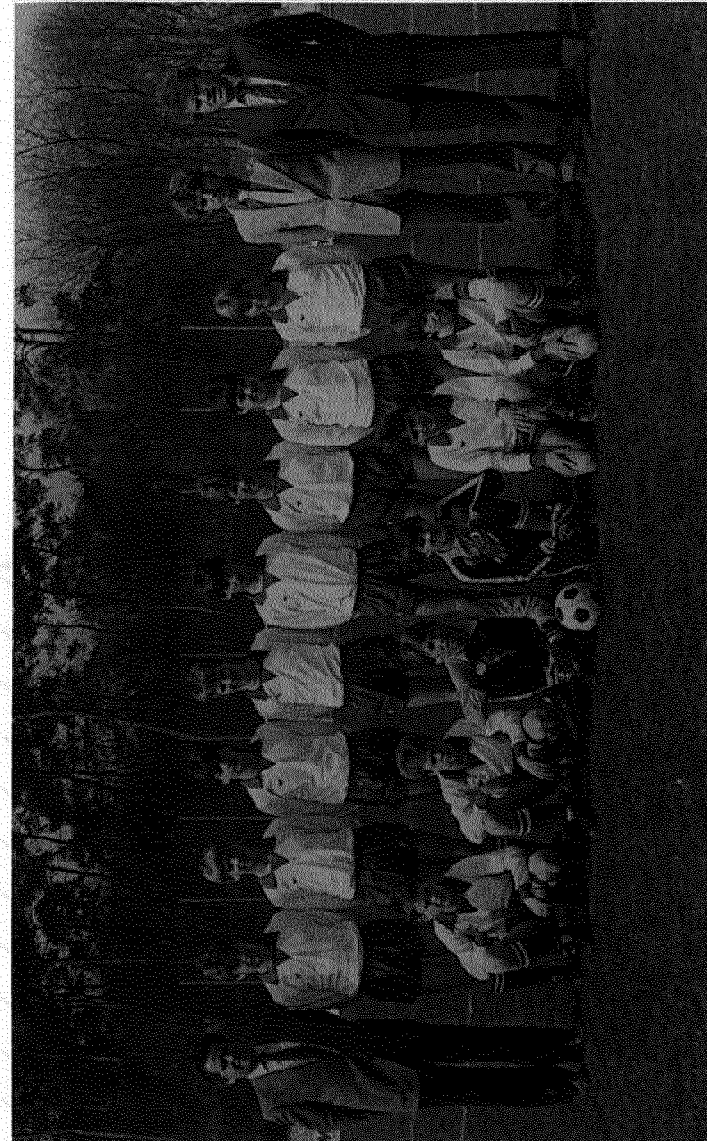
Kringelrain 3
7526 Ubstadt-Weiher
Telefon 07251 / 6 32 38

Schlosserei Werner Lackus

7529 FORST
Werner-von-Siemens-Straße 6
Telefon 38 15

Ausführung von:

Schlosserarbeiten · Schweißarbeiten nach
DIN 4100 · Kunstschmiedearbeiten ·
Aluminiumverarbeitung · Zaunanlagen ·
Markisen: Lieferung - Montage - Kundendienst



*kniennd u. l. n. r.: A. Mohs, R. Herr, H. Bacher, M. Leibold, H. Blümle, M. Schäfer
stehend v. l. n. r.: Jugendleiter H. Huber, F. Schlegel, J. Frank, F. Leibold, M. Diehm, F. Hartlacher, K. Dill, J. Schlegel, M. Lutz,
Trainer H.-P. Schäfer, A. Luft*

Gasthaus und Bierbar

Waldhorn

7529 Forst, Zeiligstraße 4

Telefon 072 51/1 65 05

täglich ab 17 Uhr geöffnet

- kein Ruhetag -

Frisch, fit und in Schwung bleiben...

Coca-Cola
light

SCHUTZMARKE

kalorienarm

CO/UC/88

koffeinhaltige Brause, kalorienarm

56 Getränke-Vertrieb Josef Blusch KG · 7518 Bretten · Tel.: 07252/10 42

Im Nachhinein schätzt man die spielerischen Leistungen der Mannschaft in den 60er Jahren erst richtig ein. Sie war es, die die Gemeinde Forst weit über die Landesgrenze hinaus bekannt machte und Zuschauer von nah und fern anlockte. Aber man muß auch erkennen, daß sich solche Leistungen nicht konservieren und auch nicht mit Geld erwerben lassen. Es war ein glücklicher Umstand, daß so viele überdurchschnittliche Eigengewächse über Jahre hinweg zusammenspielen durften. Bei soviel Eigensubstanz war es auch nicht allzu schwer, gute Spieler in dieses Korsett einzubauen, weil mancher Fußballer es als eine Ehre ansah, beim FC Germania 09 Forst Fußball spielen zu können. Die Beständigkeit dieser Mannschaft war ihre große Stärke. Sie wird uns immer Vorbild bleiben.

Der Verein konnte Peter Kossmann, der ein guter und von allen Spielern anerkannter Trainer war, aus finanziellen Gründen für die 2. AL nicht halten. Ein in Forst bereits tätiger Mann, nämlich Heini Schön, kehrte zurück und übernahm eine für den direkten Aufstieg programmierte Mannschaft. Die Herbstmeisterschaft wurde mit 6 Punkten Vorsprung erreicht, aber dann ging nichts mehr. Am Schluß der Runde 75/76 belegte man den 5. Tabellenplatz und verlor fast die gesamte Mannschaft durch Abgänge zu anderen Vereinen. Es war für Gerhard Eiseler, der ab 1976 das Vereinsschiff als 1. Vorsitzender übernahm, sportlich ein düsterer Beginn. Dafür aber waren am Horizont Anzeichen für einen freundlicheren Spielraum in finanzieller Hinsicht zu erkennen. Im Jahre 1975 hatte sich nach harten Geburtswehen endlich ein Werbeausschuß etabliert, der noch heute unter der Leitung des Sportkameraden Artur Wagner hervorragende Arbeit leistet und den Germanen-Kurier ins Leben rief. Sportkamerad Heribert Huber löste Anton Hintermayer als Jugendleiter ab, der ihm mit 120 Jugendlichen und einem amtierenden Staffell- und Kreispokalmeister in der E-Jugend eine intakte Jugendabteilung übergab.

Zum 1.7.76 übernahm Adolf Luft wieder die Bewirtschaftung des Sporthauses, und die für alle Forster Ortsvereine sich als ein Segen auswirkende Waldseehalle wurde gebaut. Sie und die Vereine erlebten ihre erste Feuertaufe bzw. den warmen „Geldregen“ bei den Faschingsveranstaltungen im Jahre 1977.

Gerhard Eiseler als Verfechter des Breitensports entwickelte 1976 noch andere Aktivitäten. Man diskutierte über weitere Abteilungen im Verein und hatte die Gründung einer Wander- und einer Tennisabteilung ins Auge gefaßt. Der TV kam dem FC in der Wanderabteilung zuvor. Noch 1976 wurde dann die Abteilung Damen-Jazz-Gymnastik, der Lauffreff für Jedermann und eine Abteilung „Freizeit-Kicker“ ins Leben gerufen. Diese „Adoptivkinder“ entwickelten sich nicht schlecht und im September 1977 erfolgte dann die Gründung der Tennisabteilung „Rot-Weiß“, die sich allerdings nie so recht als Kind des FC fühlte, sondern immer stärker ein Eigenleben im Verein entwickelte, bis es dann zum Jahresende 1982 zu einer Trennung und Vereinsneugründung kam.

Die Entwicklung der Mannschaft im Spieljahr 1976/77 war, wie bereits angedeutet, düster. Am Ende der Runde wurde der FC Germania Forst als

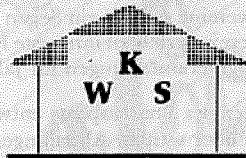
Getränke Sauder

Großhandel
Getränke-Märkte
Heimdienst

**Das Haus mit der Großauswahl
an preiswerten
Qualitätsgetränken!**

Stutensee-Fr. Khe-Durlach Khe-Hagsfeld Bruchsal Bruchsal
Lowenstr. 13 Pfinzstr. 40 Karlsruher Str. 4 Durlacher Str. 97 Murgstr. 13

KURT & WILHELM SCHMIDT



DACHISOLIERUNGEN
FASSADENVERKLEIDUNGEN
BEDACHUNGEN

7520 Bruchsal
Fröbelstraße 3 - Telefon 07251/2358

Tabellenvorletzten in die neu geschaffene Bezirksliga zurückgestuft. Es war ein weiterer Abstieg. Jetzt stellte man sich auf einen gezielten Aufbau einer jungen Mannschaft ein und verpflichtete Siegfried Kammerer, einen erfahrenen 1. AL-Spieler als Spielertrainer. Man spielte in dieser neuen Staffel zwar nicht die erste Geige, aber man spielte mit und belegte den 8. Tabellenplatz. So langsam bestand der Kern der Mannschaft wieder aus Forster Nachwuchs, was natürlich die Jugendabteilung, vor allem ihren Jugendleiter Heribert Huber, stark motivierte.

Die Gemeinde Forst hatte sich um die Waldseehalle eine Anlage mit verschiedenen Sportmöglichkeiten geschaffen, unter anderem auch den früheren kleinen Trainingsplatz zu einem Hartplatz ausgebaut. Auf diesem von der Gemeinde als „Bolzplatz“ für die Öffentlichkeit bezeichneten Platz erstellte der FC eine Flutlichtanlage, um bei Schlechtwetter ausweichen und den Rasenplatz schonen zu können. Inzwischen hatte der FC auf Bitten der Gemeinde den Namen „Heuweg-Stadion“ in „Waldsee-Stadion“ geändert. Mit all diesen Einrichtungen und der Waldseehalle standen dem FC gute Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung und man nahm sich für das Spieljahr 1978/79 etwas vor. Bei den vielen Jugendmannschaften machte sich das Training besonders vorteilhaft bemerkbar. Sie belegten ausnahmslos in ihren Staffeln vordere Plätze und die C-Jugend eroberte auf dem Feld die „Kreis- und in der Halle sogar die „Badische Meisterschaft“. Das war eine Freude.

Der Durchbruch in der 1. Mannschaft gelang nicht. Man arbeitete gezielt weiter, vertraute Trainer Kammerer und hoffte auf das Spieljahr 1979/80. Allen war klar, daß bei einem längeren Verweilen in der Bezirksliga die Werbemaßnahmen immer schwieriger und die Zuschauer immer weniger wurden. In der Jahreshauptversammlung im März 1980 konnte der Spelausschußvorsitzende A. Luft dann auch von einem Aufwärtstrend berichten. Die Mannschaft stand zu diesem Zeitpunkt auf Platz 5. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden auch Baumaßnahmen und Renovierungsarbeiten durchgeführt, so die Erstellung der Unterstell- und Gymnastikhalle, ein Windfang zum Eingang des Sportheuses und dessen Renovierung. Bei dieser Jahreshauptversammlung vollzog sich aber wiederum eine Wechsel in der Führung. Sportkamerad Peter Berg löste Gerhard Eiseler als 1. Vorsitzender ab. Die Ausweitung des Vereins auch auf andere Sportarten und das Angebot für Freizeitsport im Jahre 1978 hatte die Zahl der Mitglieder von 420 auf insgesamt 640 angewachsen lassen, darunter 177 Schüler und Jugendliche, die es zu betreuen galt. Der neue Vorsitzende hatte sich sofort mit der Kantinenverpachtung zu befassen, da die Familie Adolf und Helene Luft sich dieser Aufgabe entledigen wollte. Nach langem Suchen wurde das Clubheim dann zum November 1981 an den heutigen Pächter und Spieler Werner Thome verpachtet, also von der Provisionsbasis wieder in ein Pachtverhältnis übergeführt.

Die Unterhaltung der gesamten Anlage erforderte immer wieder viele Arbeitsstunden und die Bereitschaft zum Helfen beschränkte sich immer noch fast auf den selben Kreis von Mitgliedern. Diese Tatsache verleidet der Vorstandschaft auch heute noch oft das Leben als Funktionär. Trotzdem ist es bis jetzt immer wieder gelungen, notwendige Ausbesserungs- und Renovierungsarbeiten

LBS

Badische
Landesbausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen

Für Land und Leute



**Unser Service hat
viele gute Seiten.**

Bausparberatung:

BEZIRKSLEITER
ERICH ZÄBLER, Weiherbergetr. 53
7220 Bruchsal, Tel. 07251/88092

BERATUNGSSTELLE BRUCHSAL
John-Deere-Str. 6 (gegenüber der
Sparkasse) Tel. 07251/1 54 04
Mo - Fr von 9 - 12.30 u. 14 - 18 Uhr
oder Ihre örtliche Sparkasse
Auf Wunsch besuchen wir Sie.



GASTHAUS
»Zum Löwen«

Inhaber: W. Geißler

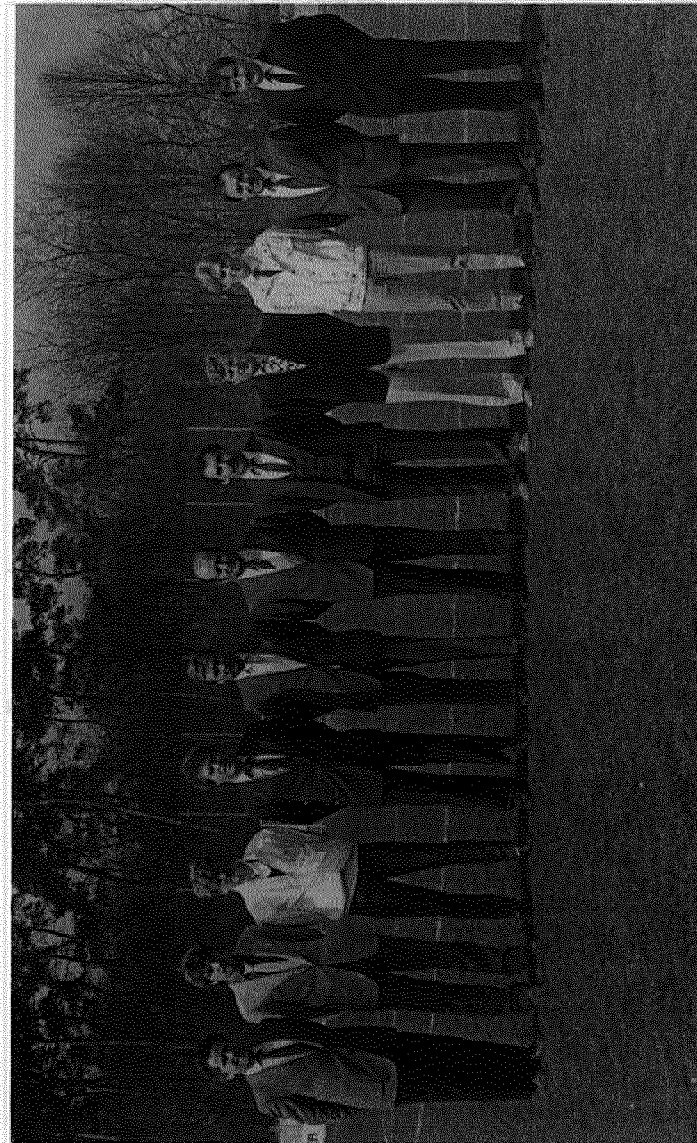
Montag Schlachttag
Hausmacher Wurst auch in Dosen
Gute Küche

7529 FORST

Telefon 38 96

Dir und mir Binding Bier

Samstag Ruhetag
An Sonn- und Feiertagen bis 14.00 Uhr geöffnet



Jugendleiter im Jubiläumsjahr
von links: Jugendleiter H. Huber, H.-P. Schäfer, J. Böser, A. Luff, G. Ahnweiler, H.-P. Holzer, W. Herrmann, P. Böser, H. Böser, W. Hartmann,
K. Luff.

TOYOTA



CELICA 

Das 84er Celica Coupé ST
ist da:

**Erleben Sie 1600 ccm
in Bestform.**

1,6 l, 63 kW/86 PS, 5-Gang-Getriebe, Transistorzündung, höhenverstellbarer Fahrersitz. Das neue Celica Coupé ST.

Autohaus J. Drexler
TOYOTA-Vertragshändler
KFZ-Reparaturen - Unfallinstandsetzung
aller Fabrikate
Industriestraße 27
7521 Hambrücken
Telefon 0 72 55/83 49

TOYOTA Autos made for Germany.

ROSTFREI INTERSTAHL

Handelsgesellschaft mbH

Unser Lieferprogramm:

Chrom-Nickel-Stähle
Chrom-Nickel-Molybdän-Stähle
Chrom-Stähle

Oberflächenbearbeitung

Schleifen · Bürsten
Schleifen und Bürsten
Oberflächenschutz

7529 Forst

Werner-von-Siemens-Straße · Tel. 07251 / 1 60 81

auszuführen. Sportlich war es schwieriger, als man angenommen hatte. Auch im Verbandsjahr 1980/81 reichte es nicht zum Aufstieg. Spielertrainer Kammerer verließ den Verein und man verpflichtete Franz Polzer als Trainer für die Runde 81/82 und vertraute dem eigenen Nachwuchs, zumal die Mannschaft ein Durchschnittsalter von nur 24 Jahren aufwies.

Die Jugendabteilung hatte mit der B-Jugend eine Kreismeisterschaft erkämpft und den Einzug ins Finale um die Bad. Meisterschaft verhinderte der SV Wertheim. Der FC durfte nun schon seit Jahren wieder auf seine Jugend stolz sein.

Die Tennisabteilung hatte sich in den Jahren seit ihrer Gründung im September 1977 ebenfalls gut entwickelt. Bereits 1978 nahm eine Herren- und eine Damenmannschaft an den Verbandsspielen der untersten Klasse teil, und beide Mannschaften erreichten auf Anhieb den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Der Mitgliederstand entwickelte sich fast explosionsartig und man mußte an den Bau von 3 weiteren Plätzen denken, die dann auch zur Spielzeit 1980 fertig gestellt waren.

1980 richtete die Abteilung bereits die Kreismeisterschaften aus und die teilnehmenden Vereine zollten der Anlage ein großes Lob. Die 1. und 2. Herrenmannschaft belegten 1980 jeweils den 2. Platz und stiegen somit wiederum in die nächste Klasse auf. Leider mußte die Damenmannschaft 1981 eine Klasse niedriger spielen. Die Herrenmannschaft schaffte 1981 den 3. Aufstieg in die 2. Bezirksliga. Allerdings wurde nun von den an den Wettbewerben teilnehmenden Mannschaften und auch von den eigenen Mitgliedern das Fehlen von sanitären Anlagen immer lauter beklagt und man stellte einen entsprechenden Antrag an die Gemeindeverwaltung. Die Verwirklichung dieser Baumaßnahme erfolgte nicht mehr unter der Federführung des FC, da sich die Abteilung, wie bereits an anderer Stelle erwähnt, Ende 1982 verselbständigte.

Obwohl die Hilfsbereitschaft bei Baumaßnahmen in der Jahreshauptversammlung 81 scharf kritisiert wurde, mußte man 1981 die Gaststätte, das Treppenhaus und die Wohnung renovieren, nachdem man wegen der hohen Energiekosten zuvor die Fenster im gesamten Gebäude, soweit noch keine Verbundfenster eingebaut waren, durch Isolierglasfenster ersetzt hatte. Diese Maßnahmen kosteten über 25.000,- DM, so daß sich die Verbindlichkeiten, die sich in den Jahren seit Inbetriebnahme der Waldseehalle auf rd. 20.000,- DM verringert hatten, wiederum um 10.000,- DM erhöhten. Durch die Veranstaltungsmöglichkeiten in der Waldseehalle, durch die vielen Veranstaltungen des Kulturausschusses wie der traditionellen und immer gut besuchten Sportwoche, Maitanz usw. und durch die immer noch gute Arbeit des Werbeausschusses muß man sich aber deswegen in finanzieller Hinsicht z.Z. keine Sorgen machen. Allerdings hängt ein finanzieller Gewinn bei den einzelnen Veranstaltungen immer von der Mithilfe der Mitglieder ab. Bei diesen Veranstaltungen fand man bisher Gott sei Dank immer wieder Helfer.

WVA Versicherungen **Si**

Ihr zuverlässiger Partner in allen Versicherungsfragen

Werner Sigloch
Oberkommissar
Lindenstraße 14
7525 Bad Schönborn 1
☎ (0 72 53) 76 14

- Lebens-Versicherungen
- Haftpflicht-Versicherungen
- Unfall-Versicherungen
- Kfz-Versicherungen
- Rechtsschutz-Versicherungen
- Hausrat-Versicherungen
- Sach-Versicherungen
- Geschäfts-Versicherungen
- Kranken-Versicherungen
- Hypothekendarlehen
- Bausparen
- Kfz-Finanzierungen

Sigmund & Heinz Schlindwein GmbH & Co. KG
Tabakwaren - Groß- und Kleinhandel
Wein- und Spirituosen-Großhandel

7528 Karlsdorf-Neuthard
Hebelstr. 1



Ein Gespann für jedermann!



Opel-Pkw

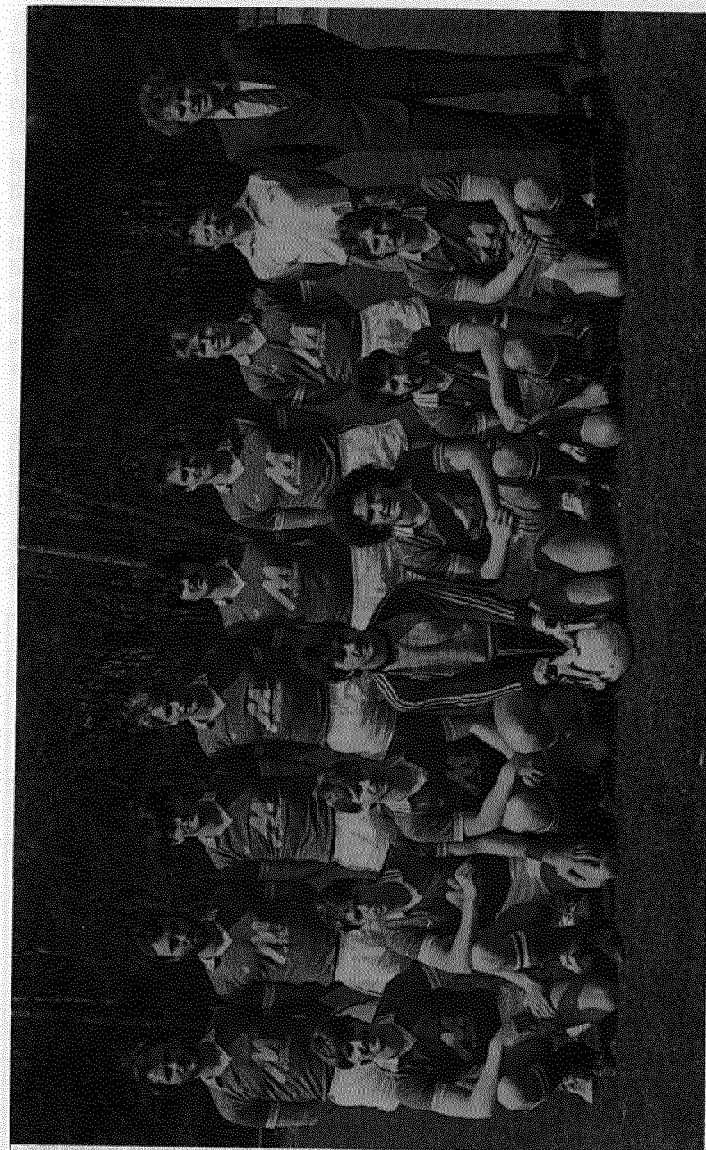


Knaus-Wohnwagen

vom

AUTOHAUS MUTHSAM

Bruchsal, Mürgstr. 5 (Nähe TÜV), Telefon (0 72 51) 34 03



1. Mannschaft
stehend v.l.n.r.: P. Grealich, M. Auer, J. Thurm, M. Hornau, S. Ben Sedrine, W. Thoma, Th. Lässig
sitzend v.l.n.r.: E. Thau, U. Hoffmann, G. Pachatz, J. Frank, W. Böder, U. Stiefel, R. Karl, Trainer F. Polzer, Abteilungsleiter Fußball A. Luft



Josef Schneider Malermeister

7529 FORST · Birkenweg 12 · Tel. 82 16

Ausführung:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Beschriftungen aller Art
- Außenwerbung und Malerei

Ihre Fliesen- und Plattenarbeiten, sowie Marmor Fensterbänke und Treppen führt aus:

Domesny vormals W. Heller

Fliesen-, Handels- und Verlegungs-GmbH

Dörnigstraße 33
Telefon 0 72 51/1 51 02
7529 Forst

**Fahrschule
Ludwig
TÜRK**

7520 Bruchsal,
Paul-Gerhard-Str. 16
Unterricht:
Montag + Mittwoch 19.00 Uhr
Anmeldung:
jeweils ab 19.00 Uhr in der
Fahrschule

Privat:
Sudetenstr. 15
7529 Forst
Tel. 07251/1 78 77

1982 trat man bauseits etwas kürzer. Man befaßte sich jedoch aus Gründen der immer steigenden Energiekosten mit dem Einbau einer Wärmepumpe, die dann 1983 verwirklicht wurde. Auch eine Grundüberholung beider Rasenplätze durch eine Spezialfirma wurde 1983 vorgenommen. Wiederum waren über 30.000,- DM für diese Maßnahme aufzuwenden.

Neben den laufenden Arbeiten im Vereinsgeschehen liefen nun auch die Arbeiten für dieses Jubiläum an und, wenn alles klappt, wird sich die Anlage allen Besuchern in einem Topzustand zeigen. Die Hoffnung, beim 75-jährigen Vereinsjubiläum auch eine Meisterschaft feiern zu dürfen, war Ende 1983 noch berechtigt, blieb leider aber wiederum nur Hoffnung. Dies wird jetzt, nachdem sich die Gesamtanlage in einem Festkleid zeigt, Hauptaufgabe der Vorstandschaft sein. Für die Runde 1984/85 wurde mit dem früheren 1. AL-Spieler Alfred Adler wiederum ein Spielertrainer als Nachfolger für Franz Polzer verpflichtet, dem der Verein zu dieser Aufgabe alles Gute wünscht.

So sind nun 75 Jahre ins Land gegangen. Der Chronist hofft, daß man die nächsten 25 Jahre bis zum 100-jährigen Jubiläum im gleichen Geist und mit dem selben Elan angeht. Da diese Zeit mit einer guten Jugendarbeit begonnen wird, gehört ihm die Zukunft.

Allen Gästen und Besuchern der Veranstaltungen wünscht der FC Germania einen angenehmen Aufenthalt.

**Erhebliche Erleichterung für
Hausfrauen · Berufstätige
Gastronomie**

BÜGELSTUBE - HEISSMANGEL

Annahmestelle der
Chemika-Reinigung

Margarete Wagner

Kinzigstr. 5 · 7529 Forst · Tel. 89263



BECKER

7526 Ubstadt-Weiher, Tel. 07251 /67 43

**Ob für Schule, Alltag, Urlaub, Reisen,
Hartmann hat' zu Niedrig-Preisen!**

**Klein-Lederwaren, Handtaschen, Stadttaschen, Reisegepäck,
Schultaschen, Sportbeutel, Schulter-Etuis.**

Alles kauft bei der **SCHUH-FABRIK HARTMANN** weil man hier die größte Auswahl,
freundliche Bedienung, und die günstigsten Preise findet.

SCHUH-FABRIK HARTMANN

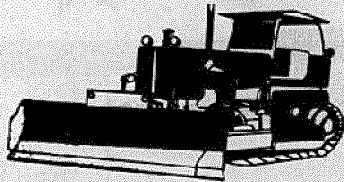
und Schuh-SB-Verkauf KRAICHTAL-UNTERÖWISHEIM

Nähe Bahnhof - über Schienen und Brücke rechts. Tel. 07521/66 40

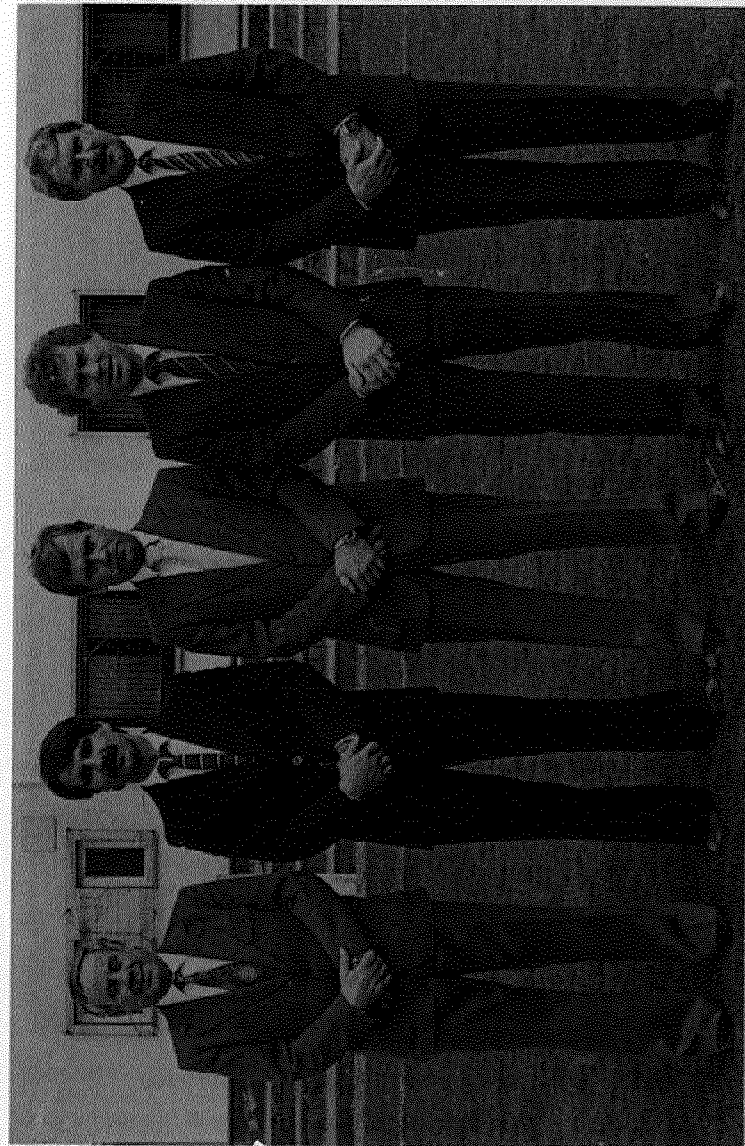
Täglich: 8.15 - 12.00 Uhr, 13.15 - 18.30 Uhr · Samstag 8.15 - 13.30 · Langer Samstag 8.15 - 16.30 Uhr
durchgehend · Keine Parkplatz-Sorgen! Einfahrt vorn - Ausfahrt hinten.

BERNHARD DIEHL

BAUGRUBENAUSHUB + ABBRUCH



7529 FORST
Kronauer Allee 50
Tel. 07251/1 52 58



von links: H. Leibold, W. Hess, G. Abreiter, A. Luff, E. Schöff

Spielausschuß und Ballwart im Jubiläumjahr

**DER HERRENSPEZIALIST
MODEHAUS**

**KURZENBERGER
GmbH**

Bruchsal · Kaiserstraße 22

Die Entscheidung für das Bessere!

WIR SIND IHRE FACHLEUTE
FÜR

FRÄSEN
KOPIERFRÄSEN
RUNDSCHLEIFEN
INNENSCHLEIFEN
FLÄCHENSCHLEIFEN

WALTER OSSFELD

7526 UBSTADT-WEIHER 2
HAUPTSTRASSE 4

TELEFON 072 51 - 68 88



ROLLADEN-WAHL

Ihr Fachlieferant für:

**Kunststoff-Rolladen · Aluminium-Rolladen
Jalousien · Alu-Markisen**

7520 Bruchsal

Zwerchstraße 7 · Telefon 07251 / 29 09



2. Mannschaft

*kniend v.l.n.r.: J. Taylor, O. Schrag, G. Bachmeier, H. Krenpel, H. Böser, K. Hess
stehend v.l.n.r.: Spielausschuß R. Hoffmann und G. Ahrweiler, H. Lackus, K. Böser, E. Thau,
B. Reichert, H. Leibold, J. Rückert, W. Hess, Trainer F. Polzer, Abteilungsleiter Fußball A. Luft*



AH-Mannschaft

*kniend v.l.n.r.: H. Huber, H. Finkes, K. D'Allesandro, B. Böser, M. Sauter, R. Hoffmann, W. Speck
E. Harlacher, F. Schwaninger
stehend v.l.n.r.: W. Böser, H. Wiedemann, E. Schroff, G. Ahrweiler, R. Riffel, R. Kühn, T. Spang,
I. Gardlo, K.-H. Khim, A. Luft, R. Luft, Abteilungsleiter D. Krächter*

Spielplan

Für das 7. B- u. D-Jugendturnier um den Wanderpokal der Gemeinde Forst am 30.6. - 1.7.84 im Waldseestadion Forst.

Pokalverteidiger: D-Jugend FC Forst
B-Jugend FC Kirrlach

Teilnehmende Vereine und Gruppeneinteilung:

D - Jugendgruppe A

08 Bruchsal
FC Weiher
FC Östringen
TUS Rheinhausen

D - Jugendgruppe B

FC Forst
FC Karlsdorf
FV Neuthard
SV Zeutern

B - Jugend Gruppe 1

FC Forst
SV Sandhausen
VFB Bruchsal
FC Weiher

B - Jugend Gruppe 2

FC Kirrlach
FC Heidelberg
VFB Bretten
TSG Rheinau

Samstag, den 30. Juni 1984

13.00 Uhr	D/Gr. A	08 Bruchsal	- FC Östringen	.....Platz 1
13.00 Uhr	D/Gr. A	FC Weiher	- TUS Rheinhausen	.....Platz 2
13.20 Uhr	B/Gr. 1	FC Forst	- VFB Bruchsal	.....Platz 1
13.20 Uhr	B/Gr. 1	SV Sandhausen	- FC Weiher	.....Platz 2
13.50 Uhr	D/Gr. B	FC Forst	- FC Neuthard	.....Platz 1
13.50 Uhr	D/Gr. B	FC Karlsdorf	- SV Zeutern	.....Platz 2
14.10 Uhr	B/Gr. 2	FC Kirrlach	- VFB Bretten	.....Platz 1
14.10 Uhr	B/Gr. 2	FC Heidelberg	- TSG Rheinau	.....Platz 2
14.40 Uhr	D/Gr. A	08 Bruchsal	- FC Weiher	.....Platz 1
15.00 Uhr	D/Gr. A	FC Östringen	- TUS Rheinhausen	.....Platz 1
15.20 Uhr	B/Gr. 1	FC Forst	- SV Sandhausen	.....Platz 1
15.50 Uhr	B/Gr. 1	VFB Bruchsal	- FC Weiher	.....Platz 1
16.20 Uhr	D/Gr. B	FC Forst	- FC Karlsdorf	.....Platz 1
16.40 Uhr	D/Gr. B	FV Neuthard	- SV Zeutern	.....Platz 1
17.00 Uhr	B/Gr. 2	FC Kirrlach	- FC Heidelberg	.....Platz 1
17.30 Uhr	G/Gr. 2	VFB Bretten	- TSG Rheinau	.....Platz 1

Sonntag, den 1. Juli 1984

12.30 Uhr	D/Gr. A	08 Bruchsal	- TUS Rheinhausen	.....Platz 1
12.50 Uhr	D/Gr. A	FC Weiher	- FC Östringen	.....Platz 1
13.10 Uhr	B/Gr. 1	FC Forst	- FC Weiher	.....Platz 1
13.40 Uhr	B/Gr. 1	SV Sandhausen	- VFB Bruchsal	.....Platz 1
14.10 Uhr	D/Gr. B	FC Forst	- SV Zeutern	.....Platz 1
14.30 Uhr	D/Gr. B	FC Karlsdorf	- FC Neuthard	.....Platz 1
14.50 Uhr	B/Gr. 2	FC Kirrlach	- TSG Rheinau	.....Platz 1
15.20 Uhr	B/Gr. 2	FC Heidelberg	- VFB Bretten	.....Platz 1
16.00 Uhr	Spiel um den dritten Platz		- D-Jugend	.....
16.20 Uhr	Spiel um den dritten Platz		- B-Jugend	.....
16.50 Uhr	Endspiel der D-Jugend		um d. Wanderpokal	.....
17.20 Uhr	Endspiel der B-Jugend		der Gemeinde Forst	.....
18.00 Uhr	Siegerehrung durch Bürgermeister Hr. Huber			



D 2-Jugend

kniend v.l.n.r.: G. Firnkes, O. Quack, J. Blumhofer, M. Steiger, W. Himmelsbach, E. Burger, St. Hoffmann
stehend v.l.n.r.: Jugendleiter H. Huber, Trainer H.-P. Holzer, R. Weindel, P. Dörfler, F. Hoffmann, M. Franz, N. Wagner, C. Geiselhard, Trainer W. Hartmann

FRANZ FOHLER

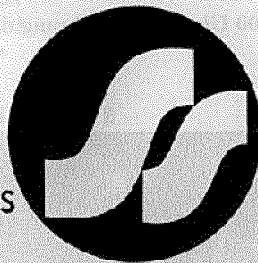
Musik-. Billard-. Spiel- und Unterhaltungsautomaten

7529 Forst, Mozartstraße 8

Telefon (07251) 3356

Sport Schlenker

Das Bruchsaler Sporthaus
Friedrichstraße 47
Telefon 30 24



METZGEREI

HANS OBHOF

FORST

Wiesenstraße 13 - Telefon 26 31



D 1-Jugend

kniend v.l.n.r.: M. Ellert, H. Plottke, U. Wenzel, St. Hoffmann, M. Schrag, R. Wagner
stehend v.l.n.r.: Jugendleiter H. Huber, Trainer H.-P. Holzer, F. Luft, M. Umhof, A. Lässig
K. Leibold, M. Starn, J. Hartmann, Th. Kretzler, Trainer W. Hartmann

FC-Jugend im Aufwind

Wußten Sie, daß der FC Germania 09 e.V. im Jubiläumsjahr doch eine Meisterschaft feiern darf?

28 Buben im Alter zwischen 10 und 12 Jahren haben in der D-Jugend die Farben „rot-weiß“ gut vertreten; die D 1 sicherte sich in 22 Spielen ohne Niederlage mit 40 : 4 Punkten und einem Torverhältnis von 106 : 15 die Kreismeisterschaft und holte in einem Spiel gegen den FC Kirrlach, das mit 5 : 0 gewonnen wurde, auch den Kreispokal nach Forst.

Nun hat sie sich auf den Weg um die Badische Meisterschaft gemacht und dabei den SV Grobeicholzheim mit 6 : 1 und 0 : 4 aus dem Weg geräumt. Fürwahr ein guter Start.

Wird es ihr auch gelingen, den SV Waldhof-Bezwinger FC Walldorf am 17.6. in Walldorf und am 24.6. in Forst zu besiegen, um dann gegen den Sieger der Paarung KSC - Ispringen das Endspiel zu bestreiten?

Wir gratulieren den Buben und ihren Betreuern Werner Hartmann und Hans Peter Holzer zu dem bisher Erreichten und wünschen ihnen die Erfüllung ihrer Träume.

Uns selbst wünschen wir, daß die D-Jugend als Mannschaft zusammen bleibt, sich nicht von „Rattenfängern“ auseinanderreißen läßt, um ggf. in 10 Jahren den Kern der I. Mannschaft zu bilden und den FC Germania 09 e.V. Forst wieder an die Zeiten der 60er Jahre anknüpfen zu lassen.

Dem FC ist es um die Zukunft nicht bange, denn die Jugend steht in seinen Reihen.

Ihr zuverlässiger Partner
für Nutzfahrzeuge



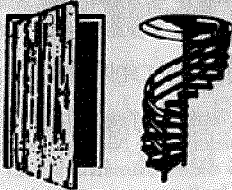
Bremssendienst

STAIGER ///

Nutzfahrzeug-Reparaturen

Stegwiesenstraße 1
7520 Bruchsal
Fernruf (0 72 51) 1 20 91-92

SPITZ



Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume
in Bruchsal und Speyer

spitz
**HOLZ-
FACHHANDEL**

Richard Spitz · Holzfachhandel · Postfach 23 45 · 7520 Bruchsal
Lager
Industriestraße 62 (Kändelweg) 7520 Bruchsal
Fernruf (0 72 51) 1 70 24
Filiale
Franz-Kirrmeier-Straße 8
6720 Speyer
Fernruf (0 62 32) 2 60 01



E-Jugend

*kniend v.l.n.r.: J. Umhof, Markus Blumhofer, P. Link, M. Diehl, A. Lenhardt, H. Luft, Michael Blumhofer, M. Herrmann, A. Giese, O. Buck
stehend v.l.n.r.: Trainer G. Ahrweiler, Th. Böser, A. Coolan, F. Riffel, T. Brecht, M. Zieger, M. Wiedemann, M. Max, M. Böser, Jugendleiter H. Huber*



F-Jugend

*kniend v.l.n.r.: K. Wirth, Th. Schwaninger, St. Talano, M. Weindel, St. Thome, A. Coolan, M. Kierdorf
stehend v.l.n.r.: Trainer H. Böser, Th. Fraißl, M. Lackus, P. Haak, Th. Möckl, T. Bechtold, J. Luft, A. Weindel, Trainer J. Böser*



**goldschmiede
imo gardlo**

goldschmiedemeister
bruchsaler straÙe 6
7529 forst
tel.07251/88482

**schmuck
uhren
zuchtperlen**

**anfertigung
umarbeitung
reparatur**

unsere werkstatt arbeitet für sie
schmuckstücke in

**gold
silber
platin**

Mo - Fr von 9.00 - 12.00 von 14.00 - 18.30
Sa von 8.30 - 12.00



**hat den richtigen Wagen
deshalb**

**OPEL-WITTEMANN
7520 BRUCHSAL, KAISERSTR.**

Kundendienstbetrieb Dieselweg 9

Telefon: 0 72 51/10 30 01



**GETRÄNKE
VERTRIEB**

Inhaber Robert Stockenberger

Josefstr. 11
7529 FORST/BRUCHSAL
Telefon (07251) 8 82 38

Huttenstr. 45
7520 BRUCHSAL
Telefon (07251) 1 50 01

Wir liefern Bier, Wein und alkoholfreie Getränke.

Alle Mitglieder

Ahrweiler Georg	Burger Wolfgang	Friedle Wolfgang
D'Allesandro Konstantino	Burkart Michael	Fröhlich Kurt
Antoni Erich	Ceolan Luigino	Gärtner Egon
Arnold Alfred	Dahm Rolf	Gantner Heinz
Auer Mathias	Debatin Karl	Gardlo Imo
Bachmeier Günther	Debre Jakob	Gehr Franz
Bader Wolfgang	Diehl Alfons	Gehr Jochen
Barthlott Artur	Diehl Franz	Geißler Werner
Batzler Robert	Diehl Heini	Gencarelli Natale
Bauer Lothar	Dietsch Uwe	Gerber Edwin
Ben-Sedrine Said	Dill Klaus	Gerber Rüdiger
Berg Peter	Disque Klaus	Gerber Uwe
Bertsch Adolf	Dumm Erhard	Gisy Hermann
Blumhofer Anton	Ehringer Silvester	Gleichauf Manfred
Blumhofer Artur	Eisele Robert	Göbel Horst
Blumhofer Berthold	Eiseler Gerhard	Göbel Manfred
Blumhofer Kurt	Eiseler Hermann	Göckel Günther
Blumhofer Paul	Epp Adolf	Göpfrieh Hermann
Blumhofer Rudi	Etzkorn Alfons	Graf Ernst
Blumhofer Walter	Etzkorn Helmut	Greulich Peter
Blumhofer Wilhelm	Faller Herbert	Grün Roland
Böser Anton	Felthauer Wolfgang	Gruhke Horst
Böser Bernhard	Fey Jürgen	Günther Albert
Böser Erich	Firnkes Anton	Günther Herbert
Böser Hans	Firnkes Bernd	Haag Clemens
Böser Heiko	Firnkes Erhard	Haak Werner
Böser Heinz	Firnkes Franz	Händel Kurt
Böser Karl-Heinz	Firnkes Heinz	Hänsler Gerhard
Böser Klaus	Firnkes Heinz	Hagemcier Otto
Böser Kurt	Firnkes Jürgen	Hais Herbert
Böser Max	Firnkes Oskar	Harlacher Erwin
Böser Pius	Firnkes Peter	Hartmann Heini
Böser Werner	Firnkes Robert	Heck Benno
Bonert Willi	Firnkes Robert	Heidenreich Werner
Braun Manfred	Firnkes Roland	Heiler Wilhelm
Braun Werner	Firnkes Theo	Heinrich Walter
Brümmerstädt Jackie	Fischer Arno	Herberger Heinz
Bucher Harald	Fischer Franz	Herbstrith Egon
Bucher Willi	Fohler Franz	Herbstrith Paul
Burger Ewald	Frank Josef	Herr Harald
Burger Rudi	Frank Jürgen	Herrmann Artur

Wir zeigen Ihnen worauf's ankommt.



Das schöne Bad, fortschrittliches Bauen und Ausbauen mit Fertigelementen, das sind die Themen unserer Ausstellung. Herrliche Wohnideen mit Keramik, schönen Türen, energiesparenden Fenstern, an Beispielen nachahmenswert gezeigt. Besuchen Sie uns doch 'mal, auch wenn Sie noch nicht kaufen wollen.

**INTER
PARES**
DESIGN
STÄNDLICH

Steinbach Bauzentrum

Ständige Ausstellung und Baumarkt
Industriegebiet an der Autobahn
7520 Bruchsal, Telefon 07251/1 20 98



KUNDENDIENST



wie er sein soll
bei Ihrem V.A.G.-Partner

A. JENNEWWEIN

7526 Ubstadt-Weiher, Ubstadter Straße 19, Telefon (07251) 65 04
AVIA-SB-Tankstelle

**Eine Spezialität der
Bier-Idealisten:**

Hoepfner Pilsner.

Erhard Dumm Getränkevertrieb

7529 Forst b. Bruchsal
Hambrücker Straße 16 · Telefon (07251) 2213

Herrmann Wolfgang	Klein Peter	Luft Klaus
Hess Klaus	Klein Roland	Luft Peter
Hess Walter	Klostermeier Friedbert	Luft Robert
Hintermayer Anton	Klostermeier Richard	Mäueler Harald
Hintermayer Bernhard	Klotz Gustav Adolf	Mahl Ewald
Hintermayer Josef	Knoch Heinz	Mannheimer Peter
Hirsch Gerd	Köhler Herbert	Max Erhard
Hirseman Thomas	Kotz Willi	Metzger Heinz
Hock Hans-Peter	Krächter Dieter	Mika Joachim
Höflich Franz	Krämer Ambros	Misch Bruno
Hörner Bernd	Kratochwill Hans	Möller Siegfried
Hörner Helmut	Kreie Peter	Niederbühl Anton
Hörner Ralf	Kreie Reinhard	Obhof Alfons
Hörner Robert	Krempel Hans	Obhof Hans
Hoffmann Bertold	Kretzler Willi	Oechsler Werner
Hoffmann Harald	Kritzay Herbert	Oesterle Heinz
Hoffmann Heinz	Krizay Josef	Otto Gernot
Hoffmann Hermann	Krug Bert	Pachalc Gerd
Hoffmann Kenny	Kunkel Bernhard	Pähler Alfons
Hoffmann Lothar	Kuhn Otto	Pähler Heinz
Hoffmann Rigo	Lackus Frank	Pähler Oswald
Hoffmann Uwe	Lackus Helmut	Pfeiffer Herbert
Holzer Hans-Peter	Lackus Josef	Pfitzer Klaus
Horn Alfred	Lackus Werner	Pföh Roland
Hornaus Michael	Lässig Thomas	Pischel Michael
Hubbuch Hans	Lamelli Heinz	Prestel Robert
Huber Alex	Lampert Otto	Redmann Siegfried
Huber Bernhard	Lautenschläger Günther	Reger Hubert
Huber Friedbert	Leibold Alois	Reichert Bernhard
Huber Heribert	Leibold August	Reinhard Klaus
Huber Manfred	Leibold Bernhard	Reiser Harald
Huber Toni	Leibold Emil	Riffel Heinz
Jerabeck Werner	Leibold Harald	Riffel Robert
Kammerer Siegfried	Leibold Heinz	Rittersberger Wilfried
Kammerer Wolfgang	Leibold Helmut	Rückert Jürgen
Karl Richard	Leibold Herbert	Rückert Uwe
Karl Theo	Leibold Hubert	Sauter Manfred
Kehrer Anton	Leibold Jakob	Siefert Martin
Khim Karl-Heinz	Leibold Jürgen	Sinn Hans
Kinzinger Peter	Leibold Kurt	Smit Melchor
Kirchgässner Otto	Leibold Manfred	Smykala Heinrich
Klefenz Achim	Liebgott Eugen	Soder Albert
Klefenz Roland	Luft Adolf	Spang Toni
Klein Eduard	Luft Erhard	Sparr Emil
Klein Herbert	Luft Ewald	Sparr Wolfgang

Gebrüder EPP

HiFi-Studio
Radio- u. Fernsehstudio
Elektrogeräte u. Lampen
7529 Forst • Bruchsaler Straße 3-5
Ruf 0 72 51/21 18

Küchenstudio
Sanitäreinrichtungen incl. Installation

Ihr Spezialist für
Wasserenthärtungsanlagen
Wärmepumpentechnik

7529 Forst
Hambrücker Str. 20 a
Tel.: 0 72 51/1 47 09



Verlegen von
Wand- und
Bodenplatten aller Art
Treppen
und Glasbausteine

PAUL HAUBER

Fliesenverlegung GmbH

7529 Forst • Dörnigstraße 32 • Telefon (0 72 51) 28 14



Ewald Weindel

AUTOPLANEN · LEIHPLANEN

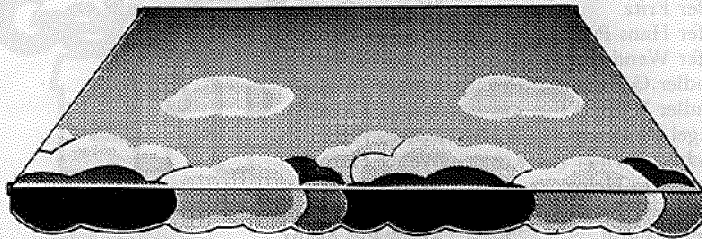
- Abdeckplanen aus PVC + Folie
- Balkonverkleidungen
- aus PVC + Markisenstoff
- Zeltreißverschlüsse
- Bootspersenning
- Industrierivordhänge
- Party-Zeltverleih

7529 Forst Werner-v.-Siemens-Straße 10 Tel. (07251) 34 13

Speck Werner
Schäfer Fritz
Schäfer Hans-Peter
Schäfer Wendelin
Schindler Günther
Schindler Ralf
Schlegel Wolfgang
Schlichter Bernd
Schlindwein Heinz
Schlindwein Rudi
Schmidt Anton
Schmidt Josef
Schminke Günter
Schmitt Rudi
Schneider Emil
Schneider Erhard
Schneider Friedbert
Schneider Manfred
Schott Helmut
Schrag Oliver
Schroff Emil
Schuhmann Jürgen
Schumacher K.H., Dr.
Schwaninger Friedbert
Stegmüller Werner
Steiml Albrecht
Steinbrenner Edgar
Steinbrenner Franz
Stiefel Udo
Stockenberger Alfred
Stockenberger Heribert
Stockenberger Robert
Strattmann Heinz
Taylor Jürgen
Thau Ernst
Thome Edgar
Thome Günter
Thome Hans
Thome Werner
Thurm Jürgen
Trautwig Franz
Veit Josef
Veith Otto
Vogt Uwe
Vogt Wilfried

Wagner Artur
Wagner Gerhard
Wagner Otmar
Walewski Heinrich
Walter Jürgen
Walter Oskar
Weber Adam
Weber Harald
Weber Josef
Weber Wolfgang
Weimann Franz
Weindel Albert
Weindel Bernhard
Weindel Ewald
Weindel Herbert
Weiss Robert
Werner Hans
Wickenheißer Herbert
Wiedemann Eugen
Wiedemann Herbert
Wiedemann Josef
Wiedemann Robert
Wiedemann Ruppert
Wilhelm Gerd
Willner Stefan
Winter Otto
Wittrowski Alfred
Wittrowski Peter
Wölbling Johann
Wölbling Robert
Wörner Heini
Woller Josef
Woller Robert
Wurth Theodor
Zöllner Bernd
Zöllner Sigrid
Zunker Herbert
Zutavern Klaus

LOSBERGER



Studio. Die andere Markise.

Endlich! Das war aber auch Zeit, daß ein renommierter Hersteller jetzt Markisen macht, die anders sind als alle, die Sie kennen!

Heitere Markisen – ein Hauch von Witz, Spaß und Freizeit schwebt über Ihrer Terrasse, weht über Ihren Balkon.

Zu schade, daß wir Ihnen die „Studio-Kollektion“ von Losberger hier nicht zeigen können.

Aber wir führen sie Ihnen gerne vor. Bei uns oder bei Ihnen, wie es Ihnen recht ist.

Schlosserei BRAUN GmbH
Stahl - Metallbau
 Pfinzstraße 13 · Postf. 12 25 · Tel. 23 87
7 5 2 0 BRUCHSAL

Werner Haag

Bauunternehmung
 Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

6833 Waghäusel-Kirrlach
 Kolpingstraße 86
 Telefon 07254/1785



Wohnbau Haag GmbH Bauträger – Baubetreuung
 6833 Waghäusel-Kirrlach
 Kolpingstr. 86 · Tel. 07254/1785

Schlüsselfertige ● Einfamilien-Häuser ● Baugrundstücke
 ● Mehrfamilien-Häuser
 ● Eigentumswohnungen

Turnierplan Ortsmeisterschaft 1984 „Waldseestadion“

Mannschaften Forster Vereine, Firmen und Interessengruppen spielen um den Wanderpokal der Gemeinde Forst.

Die Vorrunde wird in 4 Gruppen, die Zwischenrunde in 2 Gruppen durchgeführt.

Vorrunde

Gruppe I

Reiterverein
 D.R.K.
 Freizeitkicker

Gruppe II

Costa
 Henninger
 Radfahrer

Gruppe III

Frohson II
 T.V. I
 Ritter

Gruppe IV

Frohson I
 T.V. II
 Schach
 Schützenverein

Zwischenrunde

Gruppe A

1. I / 1
 2. II / 2
 3. III / 1
 4. IV / 2

Gruppe B

1. I / 2
 2. II / 1
 3. III / 2
 4. IV / 1

In den einzelnen Gruppen der Vorrunde sowie der Zwischenrunde spielt jeder gegen jeden. Die beiden Bestplatzierten jeder Gruppe qualifizieren sich für die jeweils nächste Runde. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, so ist die Mannschaft im Vorteil, welche die meisten Tore erzielt hat. Gegebenenfalls wird die Entscheidung durch Elfmeterschießen erfolgen.

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg und dem Turnier einen sportlich fairen Verlauf.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung standen die Teilnehmer am Turnier noch nicht fest. Bitte tragen Sie deshalb die teilnehmenden Mannschaften in der jeweils zugelosten Gruppe nach.




**Wer Geld zählt
Standard wählt**

Spezialfabrik für Geldzähl-, Sortier- und
Verpackungsmaschinen mit Export in 40
Länder der Welt

STANDARDWERK EUGEN REIS GMBH
7520 BRUCHSAL/BADEN

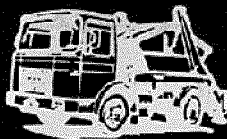
Containerdienst M. Engler

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Abfall

 (0 72 51) 64 56

7526 Ubstadt-W. 3 · Dekan-Schell-Str. 4

seit über 15 Jahren



Theodor Heiler Malermeister

7529 FORST
Marienburger Straße 5
Telefon (07251) 8 86 55

Ausführung
sämtlicher
Maler- und
Tapezierarbeiten
und
Vollwärmeschutz
an Außenfassaden
Gerüstbau

Spielplan - Zwischenrunde

I				Ergebnis	Platz
Freitag, 6.7.84					
18.00	I / 1	-	II / 2	..... : .....	.....
18.30	I / 2	-	II / 1	..... : .....	.....
19.00	III / 1	-	IV / 2	..... : .....	.....
19.30	III / 2	-	IV / 1	..... : .....	.....
Samstag, 7.7.84					
18.00	II / 2	-	III / 1	..... : .....	.....
18.30	II / 1	-	III / 2	..... : .....	.....
19.00	I / 1	-	IV / 2	..... : .....	.....
19.30	I / 2	-	IV / 1	..... : .....	.....
Montag, 9.7.84					
18.00	I / 1	-	III / 1	..... : .....	.....
18.30	I / 2	-	III / 2	..... : .....	.....
19.00	II / 2	-	IV / 2	..... : .....	.....
19.30	II / 1	-	IV / 1	..... : .....	.....

Spielplan Endrunde

Dienstag, 10.7.84					
18.00	Spiel um Platz 5/6			..... : .....	6
					5
18.45	Spiel um Platz 3/4			..... : .....	4
					3
19.30	Spiel um Platz 1/2			..... : .....	2
					Ortsmeister:
				
20.30	Siegerehrung mit Überreichung des Wanderpokals der Gemeinde Forst an den Ortsmeister.				

Anschließend gemütliches Beisammensein und Ausklang der Festveranstaltung.



So lecker - so köstlich!

artigel

Niederlassung Bruchsal
Prinz-Wilhelm-Str. 6 - Tel. (0 72 51) 36 88



**Metall-
und
Kunststoff-
Fenster**

Richard Völkle, 7520 Bruchsal, Stegwiesenstraße (Industriegebiet)
Fernruf (0 72 51) 28 90

Gasthaus „Ritter“ Forst

Inhaber Rolf Henning



**Gut bürgerliche Küche und Spezialitäten
Bier vom Faß**

Spielplan - Vorrunde

Montag, 2.7.84	Ergebnis	Platz
18.00
18.30
19.00
19.30
20.00
Dienstag, 3.7.84		
18.00
18.30
19.00
19.30
20.00
Mittwoch, 4.7.84		
18.00
18.30
19.00
19.30
20.00
Donnerstag, 5.7.84		
18.00
18.30
19.00
19.30
20.00

JOSEF KIRCHGÄSSNER OHG

IMPORT - HOLZGROSSHANDLUNG - EXPORT

Nadel- und Laubschnittholz Geschäftsgründung 1888

Bauholz – Bretter – Latten – Dielen

Hobelware – Profilbretter – Fußboden – Rauhsplund
in allen Holzarten

Palisaden-Rundholz-Pfähle roh und imprägniert

Holzplaster – Stangen – Scherenzäune

GRABEN-NEUDORF Fernsprecher (07255) 5931



KOSMETIK - FUSSPFLEGE
Yvonne Marggrander

Tel.
18588

Hambürcker Str. 29 7529 Forst

BÄCKEREI · KONDITOREI · FEINKOST
HEINZ BÖSER 7529 FORST/BRUCHSAL · KIRCHSTR. 22 · TELEFON: 07251/3231



*Stuppi's frische
Spezialitäten*

Böser's Backstube



BÄCKEREI · KONDITOREI · FEINKOST

ROBERT BINDER

Ausführung sämtlicher
Kunststeinarbeiten, Holz- und
Marmortreppen, Wasch-
betonarbeiten

7529 Forst, Hambrücker Straße 60, Telefon 2337



hotel – restaurant

forst

Inh. F. Weindel
Gottlieb-Daimler-Straße 6
7529 Forst b. Bruchsal
Telefon (0 72 51) 1 60 58-59

Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel

Heinrich Smykala

Wiesenstr. 15
7529 Forst

Sonntags geöffnet von 14.00 - 16.00 Uhr



Fachgeschäft für
Schmuck und Uhren

UHREN SCHMUCK
Weindel
GOLDSCHMIED UND JUWELIER

7520 Bruchsal Kaiserstr. 50 Tel. 2936

100
Jahre

EPP KG

Kirchstr. 4
7529 Forst
Tel. (07251) 29 83

Wir projektieren und bauen:

Be- und Entlüftungsanlagen, Späneabsauganlagen
Klimaanlagen, Warmluftheizungen
Absaughauben und Lüftungskanäle aus verz. Blech,
Alu, Edelstahl und Kunststoff
Kaminhauben und Verkleidungen aus Kupfer und Edelstahl

Malergeschäft **Gregor Burkard**

Betrieb: 7529 Forst, Wannenstr. 2
Büro: 7520 Bruchsal, Falkenweg 23
Tel. 07251/1 63 36 - 1 64 66



Maler-Fachbetrieb mit moderner
Raumgestaltung
Fassadenanstriche
Kunststoffputze
Bodenbeläge
Vollwärmeschutz



Partner für Schönheit und Schutz



J. Funk oHG
Fahrräder · Nähmaschinen
Bahnhofplatz 5 · Postfach 1468
7520 Bruchsal

Fernseh — Video — HiFi — Foto —
eigene Reparatur-Werkstatt

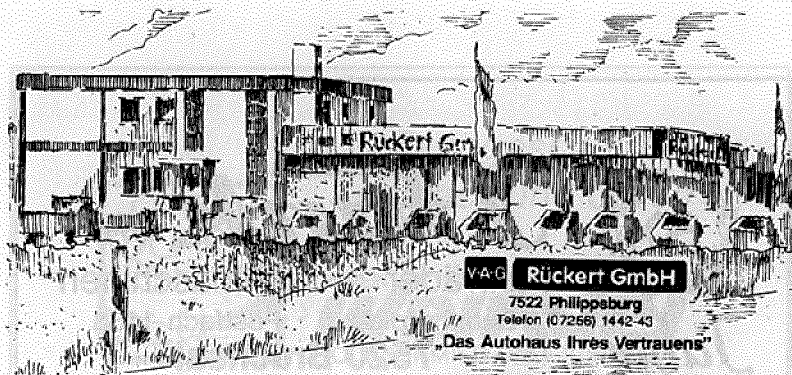
Siegfried Titze

Finkenstraße 11 · Telefon 1 44 57
7529 Forst



Med. Fußpflege
Gisela Weindel

7529 Forst
Weiherer Str. 36
Telefon 8 86 15



VAG Rückert GmbH

7522 Philippsburg
Telefon (07256) 1442-43

„Das Autohaus Ihres Vertrauens“

*bietet ihnen vollservice
rund ums auto -----*



Ihr Fachmann für:

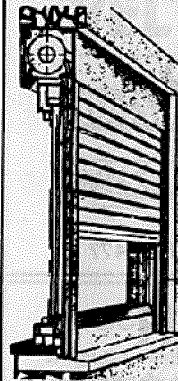
**SCHLOSSEREI
METALLBAU
KUNSTSCHMIEDE-und
SCHWEISSARBEITEN
NACH DIN 4100**

**7529 FORST Lange Str. 16
Tel. 07251/12127**

Wir machen mehr aus Ihrem Haar!

**Schmitt's
Friseursalon**

Kirchstraße 16 7529 Forst
Telefon 07251 / 3381



**Fenster und
Rolladen in
einem.**

- Kommt einbaufertig zu Ihnen
- Wir montieren das komplette Element
- Mit Ihren neuen modernen Kunststoff-Fenstern und Roll-laden strahlt Ihre Hausfassade wieder wie neu. Wir informieren Sie unverbindlich.

Dech

BRUCHSAL
Murgstr. 10 beim TÜV
Tel. (07251) 2592

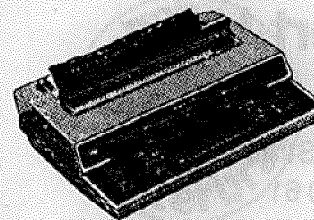
**Kunststoff-Rolladen-
Fenster
Markisen Jalousien**

Otto Wiedemann, Schreinerei - Innenausbau

Zeiligstraße 14, 7529 Forst

**WERKSTÄTTE FÜR DEN GESAMTEN
INNENAUSBAU**

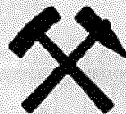
Anfertigung von Fenstern und Türen
Sonderanfertigung von Einbaumöbel · Einbauschränken
Lieferung und Einbau von Fertigelementen



Heinrich Heuser

Büromaschinen
Kaiserstr. 103 · Tel. 07251-2855

7520 Bruchsal



Ihr Ruhrkohle-
Service-Händler

RICHARD HUBER

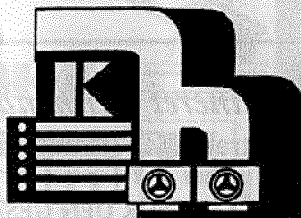
KOHLNEN - HEIZÖL

7529 FORST

Bruchsaler Straße 11 - Telefon 2477

KURT HERBERGER

Isolierungen · Wärme- und Kälteschutz



7529 FORST

Goethestraße 34

Telefon:

Bruchsal (07251) 3085

Bäckerei

Herbert Loés

7529 FORST

Bruchsaler Straße 47

Telefon 1 40 61

VELTEN



AUTOHANDELS GESELLSCHAFT mbH.

7520 Bruchsal 1

Schönbornstraße 27
Fernsprecher (07251) 2302

Absetzmulden

Wir stellen Mulden von 4-15 cbm Inhalt zur
Verfügung für Industriemüll, Bauschutt und sonstige
Abfälle.

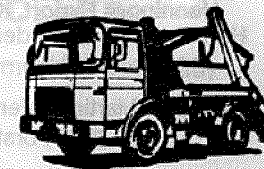
Unsere Fahrzeuge sind mit Funk ausgestattet,
daher schnellste Bedienung.

Huber GmbH

Baustoffe - Transporte

Bahnhofstraße 68 · Telefon 07251/41123

7528 KARLSDORF-NEUTHARD 1



ALPIRSBACHER KLOSTERBRÄU

das Bier mit dem berühmten Brauwasser



Glauner GmbH & Co.

Bierniederlage

Dresdener Str. 24, Tel. 06205/5047

6832 HOCKENHEIM

Lothar BAUER

Elektromeister

**ELEKTROINSTALLATION
VERTEILERBAU
WÄRMEPUMPEN
ELEKTROHEIZUNG**

Ubstadter Straße 40 · 7529 Forst · Tel. (07251) 89488

Besuchen Sie die

„Henninger Stuben“

Wir bieten vom Faß

**Henninger Export, Kaiser Pilsner, Tuborg, Guinness,
Hannen Alt** – außerdem allerlei alkoholische und alkohol-
freie Getränke – und gute preiswerte Küche.

Inhaber: Martin Siefert · Werner-von-Siemens-Straße 3
7529 Forst · Tel. 07251 / 1 85 40



PEUGEOT/TALBOT-Programm.

**AUTOHAUS
J. LACKUS**
Bruchsaler Straße
7528 Karlsdorf-Neuthard
Tel. 07251/4-12 82

MANFRED SAUTER

Schlüsself. Wohnungsbau - Fußböden

7529 FORST

Werner-von-Siemens-Str. 18
Tel.: (07251) 36 15

FIAT

Kundendienst und
Verkauf

AUTOHAUS KELLER

7520 Bruchsal-Heidelsheim (An der B 35)
Telefon (07251) 58 80

Helmut Böser

Raumausstattung - Meisterbetrieb

Teppichböden, Teppiche, Bettumrandungen
Gardinen, Vertikal-Jalousien, Vorhangschienen
Farben, Tapeten, Zubehör
Polstermöbel, Französische Betten, Matratzen
Bettwaren, Stuhlkissen aller Art
Anfertigung und neu beziehen von Polstermöbel und Matratzen

Geöffnet: 8.30 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

7529 Forst
Werner-von-Siemens-Str. 3
Tel. (0 72 51) 1 85 30



Windschutzscheiben
Industriebedarf
Kühler, Zubehör
Fahrräder

Großhandelsgesellschaft mbH Hinderer & Luft

7529 FORST

Telefon 0 72 51 / 12 3 16 und 13 4 16
Karl-Benz-Straße 4



Kunststoffverarbeitung
Verpackungsmittel
aus Papier und Kunststoff

Peter Kritzer

Gottlieb-Daimler-Straße 1
7529 Forst
Telefon 07251 / 1 99 67



BONNFINANZ

Generallagentur Bonert, Kronenstr. 9,
7529 Forst, Tel.: 07251/8 81 90

STELDERSPIELPROGRAMME

- Berlin Darlehen
- Immobilienfonds
- Bausparen u. Ersterwerbmodelle
- Erwerbmodelle

BANKANGEBOTE

- Finanzierungen
- Aktienfonds
- Wertpapierfonds
- Geldanlagen

VERSICHERUNGEN

- Private Kapitalversicherungen
- Sach- und Lebensversicherungen
- Betriebsversicherungen
- KFZ-Kasko-Karten u. Kaskoschwerer

FUND UND SAUER

- Baufinanzierung aus einer Hand
- Bauparcelierung
- Fertighäuser
- Selbstbauhäuser

Wer richtig versorgt,
kann sorgenfrei
leben.

Feinste Fleisch- u. Wurstwaren



Metzgerei Böser

7529 Forst

Kirchstraße 2 Telefon 2322

Schreinerei - Innenausbau

Meinhard Barth

7526 Weiher

Forster Straße 8 - Telefon (07251) 68 38

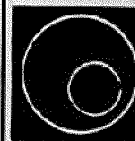
Stets frische Blumen und frisches Gemüse
Blumen- und Gemüsejungpflanzen



PAUL BLUMHOFER

Gärtnerei - Binderei

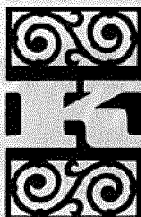
7529 FORST, Bruchsaler Str. 41, Tel. 07251/ 14064



HEIZUNGSBAU

OTTO RING + SOHN KG

BRUCHSAL STEGWIESENSTRASSE 6 TELEFON 16077



Wir fertigen:
Balkon- und Treppengeländer
Hauseingangstüren und Tore
Treppenunterkonstruktionen
Fenster- und Ziergitter
Zaunanlagen, Markisen etc.

SCHLOSSEREI **KRAMER** GMBH

Rheinstraße 17 · 7529 Forst · Tel. 07251/12961
SCHLOSSEREI · KUNSTSCHMIEDE

METZGERMEISTER

WILLI FRANK

Feine Fleisch- und Wurstwaren
Forst, Kirchstraße 1 · Telefon 3051

**Der moderne preisbewußte
Verbraucher kauft im
EDEKA-Markt**

**Bäckerei – Konditorei
Blumhofer · Forst**



Große Auswahl
an Schnitt- und Topfpflanzen
Trauergebinde

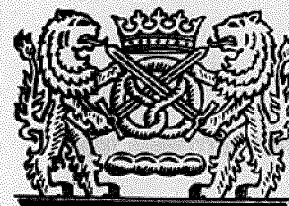
FRIEDBERT KLOSTERMEIER
7529 Forst

Verlängerte Finkenstraße
Telefon (07251) 1 73 91 + 1 89 21

POLSTEREI BECKER

Anfertigung von Polstermöbeln – Matratzen – Federbetten
Daunendecken – Neu- und Umarbeitung – Bettfedern-Reinigung
Vorhangschienen – Dekorationen

Manfred Becker
7529 Forst b. Bruchsal
Bruchsaler Straße 35 (Kronensaal) - Telefon (07251)88894



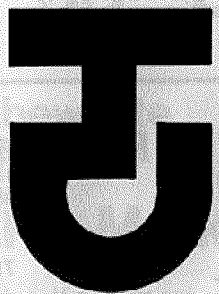
Bernhardt Fellhauer
Bäckerei – Konditorei – Lebensmittel
Feinste hausmacher Eiemudeln
Eduscho-Kaffee-Depot

7529 Forst bei Bruchsal
Danziger Str. 12 · Tel. (07251) 8 95 51

Friedbert Schneider

Malergeschäft

7529 FORST
Wiesenstraße 10 – Telefon (0 72 51) 38 93



Druckerei Hörner GmbH

Offset · Buchdruck · Fotosatz · Prägedruck

Rheinstraße 19 · 7529 Forst · Telefon 07251 / 1 85 34

Notizen:

WIR ARBEITEN FÜR EINE MENSCHLICHE ZUKUNFT!

**HELFEN SIE UNS
DABEI!**



Kreisverband Karlsruhe-Land
7520 Bruchsal
Huttenstr. 9 · Tel. 07251 / 1 60 86

Aufstieg zum Erfolg



Beim Sparen
wie beim Sport kommt es auf
Ausdauer und Zielstrebigkeit an.
Wir sagen Ihnen,
wie Sie in Geldangelegenheiten
Treffer erzielen. Mit unseren
Spar- und Anlagemöglichkeiten
machen Sie mehr aus Ihrem Geld.



Raiffeisenbank

Forst · Stettfeld · Ubstadt · Weiher · Zeutern